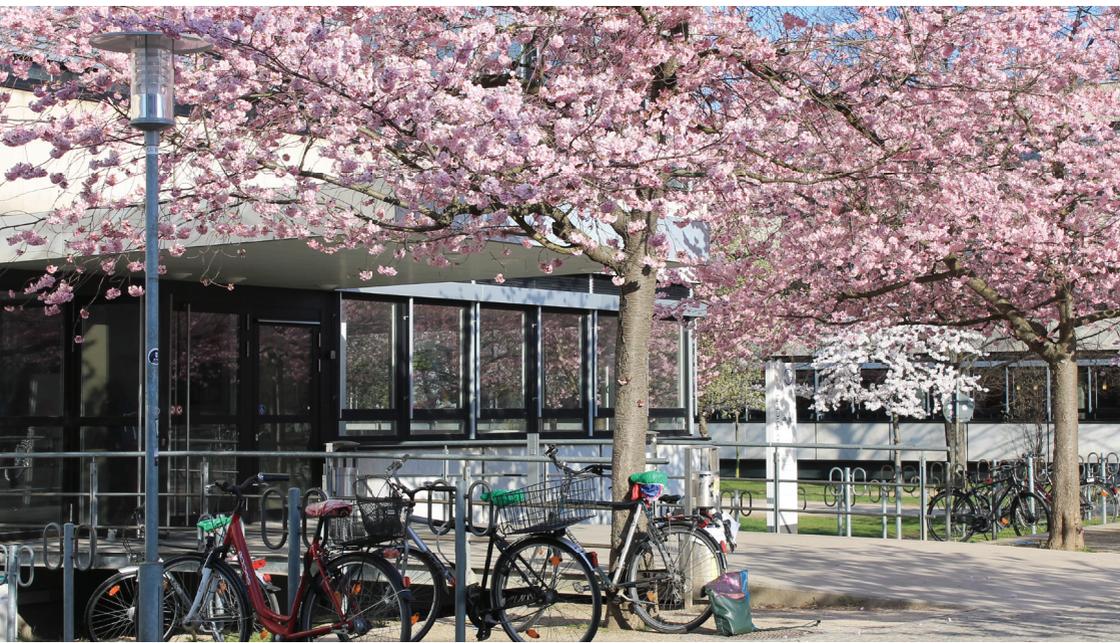


# Semestermagazin

der Theologischen Fakultät

SoSe 2024



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT  
GÖTTINGEN

# Semestermagazin

**der Theologischen Fakultät**

SoSe 2024

## Vorwort des Studiendekans

Liebe Studierende,  
liebe Lehrende und liebe Mitarbeitende an der  
Theologischen Fakultät,

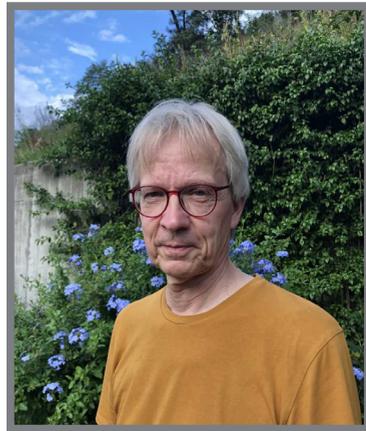
zum Sommersemester 2024 grüße ich Sie sehr herzlich und wünsche Ihnen ein erfreuliches, ein ertragreiches neues Semester an unserer Fakultät. Die Lektüre des Semestermagazins möge Sie dabei anregen und überraschen.

Derzeit leben wir wohl in besonders bedrückenden Zeiten. Das gilt im politischen Sinne, insofern uns kriegerische Auseinandersetzungen, in Israel/Palästina, in der Ukraine, in Afrika, immer näher rücken und insofern eine unerbittliche, oft hassvolle Polarisierung das gesellschaftliche Leben bedroht, nicht selten auch unser persönliches Zusammenleben. Dazu kommen die Anfragen an eine Universität, deren Exzellenz in Frage steht und deren Studierendenzahlen sinken, die Anfragen an die christlichen Kirchen, die große Mühe haben, sich dem breiten Versagen bzgl. sexualisierter Gewalt zu stellen, die Anfragen an ein Theologiestudium, das weniger Menschen attraktiv erscheint.

Mir scheint es in diesem Kontext wichtig, das theologische Lernen und Lehren, das Forschen und Experimentieren, dem unsere Fakultät gewidmet ist, nicht etwa als Flucht vor diesen großen Herausforderungen zu begreifen. Die akademische Theologie ist nie ein ‚Elfenbeinturm‘ gewesen; und heute müssen wir uns erst recht davor hüten, uns in irgendeine erträumte theologische Ideal- oder Gegenwelt zurückzuziehen.

Das theologische Lernen, Lehren und Forschen stellt vielmehr eine einzigartige Ressource zum Bestehen der Gegenwart dar, wie schwierig und bedrückend sie auch erscheint. Die Veranstaltungen und Vorhaben dieses Semesters, wie sie im vorliegenden Magazin erscheinen, zeigen erneut: Die Theologie hält angesichts der skizzierten Bedrohungen eine Vielzahl von Perspektiven bereit, die den Blick (und das Herz!) weiten, die neue Handlungsmöglichkeiten eröffnen und alte Einsichten aktualisieren. Auch in diesem Semester werden wir erleben: Die Theologie – gerade in der Fülle ihrer Fächer und Ansätze – führt regelmäßig zur Irritation gewohnter Denkweisen, zur Verstörung liebgewonener Überzeugungen. Das theologische Arbeiten führt die Beteiligten an die Grenzen des bisher Geglaubten und Gewussten – und eben diese Grenzüberschreitung vermittelt tragfähige Zuversicht.

Zugänglich wird diese theologisch begründete Zuversicht für die Gegenwart dann und genau dann, wenn man sich ins Gespräch miteinander begibt, wenn man sich gegenseitig an neuen Einsichten und alten Zweifeln teilhaben lässt. Zu diesen Gesprächen möchte ich Sie, möchte ich uns alle sehr nachdrücklich ermuntern – unter den Studierenden, im Mittelbau wie im professoralen Oberbau, und vor allem zwischen den Statusgruppen: in der Mensa, im Innenhof, auch in den Gremien.



Im Studiendekanat haben wir uns dazu wieder einiges vorgenommen: Die Arbeit an der Einführung eines BA-Studiengangs Intercultural Theology, dessen Entwurf nun beim Ministerium für Wissenschaft und Kultur liegt, wird weitergehen, etwa was die Ausschreibung neuer Stellen betrifft. Die Repetitorien im MagTheol, über deren Zuschnitt und deren Disparität viele Lehrende und Studierende klagen, sollen neu ins Gespräch kommen. Und die Studienkommission wird im Juni einen offenen Workshop anbieten, um einen „Code of Conduct“ vor allem, aber nicht nur für die Lehre zu erarbeiten, wie dies momentan in verschiedene Fakultäten geschieht.

Für diese und andere Vorhaben wünsche ich uns eine produktive, eine partizipative und vertrauensvolle Gesprächskultur. Auf diese Weise werden wir unseren Teil zur Bewältigung der gegenwärtigen Herausforderungen beitragen können.

Mit guten Wünschen für ein ertragreiches, gesegnetes Semester

Prof. Dr. Jan Hermelink,  
Studiendekan der Theologischen Fakultät

# Inhalt

## Fakultätsvorstellung

Vorwort des Studiendekans	4
Studieren an der Theologischen Fakultät	8
Zertifikatsprogramm EIRENE	10
Orientierungsphase	11

## Termine und Übersichten

Fakultätskalender	12
Kollegium der Fakultät: Informationen und Adressen	13
Verzeichnis der Mitarbeiter:innen und Lehrbeauftragten	32
Studien- und Prüfungsberatung im Überblick	35
Prüfungsamt der Theologischen Fakultät	37
Fachschaft	38
Wichtige Internetadressen	39
Studienverlaufspläne	40

## Lehrangebot

Sprachen	52
Bibelkunde	55
Altes Testament	55
Neues Testament	57
Kirchengeschichte	59
Systematische Theologie	61
Praktische Theologie / Religionspädagogik	63
Ökumenische Theologie	65
Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie	66
Judaistik	68

Theologische Gender- und Diversityforschung	69
Kirchenrecht	69
Lehrveranstaltungen des SoSe 2024 sortiert nach Studiengängen	70
Magister Theologiae	70
B.A. Evangelische Religion	78
B.A. Wirtschaftspädagogik	81
M.Ed. Evangelische Religion	82
M.Ed. Wirtschaftspädagogik	84
M.A. Intercultural Theology	86
Zertifikatsprogramm EIRENE	88
Promotionsstudiengang Theologie	90
Vorschau auf das Lehrangebot im WiSe 2024/25	92
Praktikumsplätze für Theologiestudierende	99

## Aus dem Leben der Fakultät

Exkursion nach Rom	101
Die Basisgruppe	105
Theologisches Stift	106
Der akademische Mittelbau	107
Die Bibliothek der Vereinigten Theologischen Seminare	108
Studienhaus (tshg)	109
Stammtisch Religion	110
In eigener Sache	111

<b>Wochenübersicht</b>	112
------------------------	-----

# Studieren an der Theologischen Fakultät

## Thema: Theologie und Religion – aus evangelischer Perspektive

An der Theologischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen setzen sich die Studentinnen und Studenten mit Traditionen und aktuellen Themen evangelischer Theologie auseinander: Sie erwerben ein historisch-kritisch aufgeklärtes Verständnis des Christentums wie auch anderer Religionen, sie reflektieren ihren persönlichen Glauben bzw. ihr Verhältnis zu Religion und Christentum, sie treten ein in den Dialog zwischen Weltanschauungen und Religionen, sie orientieren sich in den Disziplinen und Strömungen moderner theologischer Wissenschaft. In diesem Studium vertiefen sie nicht zuletzt ihre sprachlichen, hermeneutischen und kommunikativen Fähigkeiten.

## Vielfältig

Die Göttinger Fakultät ist die einzige evangelisch-theologische Fakultät in Niedersachsen und einer der führenden Standorte wissenschaftlicher Theologie in Deutschland. Fünfzehn „ordentliche“ Professor/inn/en und zahlreiche weitere Dozent/inn/en gewährleisten, dass das Lehrangebot breit gefächert ist. Grundlagen- und Überblicksveranstaltungen führen in die einzelnen Fachgebiete ein und vermitteln methodische Fertigkeiten. In Hauptseminaren und Übungen werden Spezialthemen erarbeitet und individuelle Schwerpunkte gesetzt. Oberseminare und Kolloquien dienen dem Austausch über aktuelle Forschungsergebnisse.

## Kommunikativ

In den Lehrveranstaltungen begegnen sich Studierende mit unterschiedlichen Berufszielen und können mit- und voneinander lernen. Die hervorragend ausgestattete Fakultätsbibliothek stellt für die insgesamt circa 500 Studierenden nicht nur Einzel-, sondern auch Gruppenarbeitsplätze bereit. In den Pausen laden der Innenhof und die Cafeteria zu Gesprächen ein. Das Theologische Stift und mehrere kirchliche Studenhäuser sind Orte gemeinsamen Lebens.

## Forschungsorientiert

Die Studierenden profitieren von der exzellenten Forschung, die an der Theologischen Fakultät betrieben wird. Sie haben Gelegenheit, Einblick in laufende Forschungsprozesse zu nehmen und selbst daran beteiligt zu werden. Auf vielen Wegen kann der Übergang zur eigenen wissenschaftlichen Tätigkeit gelingen. Durch die profilierte Besetzung der theologischen Hauptdisziplinen (Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie, Praktische Theologie) und eine Reihe von Spezialprofessuren (Judaistik, Ökumenische Theologie, Religionswissenschaft) gehört die Göttinger Fakultät zu den forschungsintensivsten Einrichtungen ihrer Art in Deutschland. Diese Stellung ist nicht zuletzt in der engen Kooperation mit der Akademie der Wissenschaften und anderen außeruniversitären Institutionen im In- und Ausland begründet. Sie wird durch Graduiertenkollegs und weitere Formen der Graduiertenausbildung nachhaltig gestärkt.

## International

Die Göttinger Theologische Fakultät ist in ein Netzwerk internationaler Kontakte eingebunden. Wer ein oder zwei Semester im Ausland studieren möchte, kann z. B. Partnerschaften mit Fakultäten in Atlanta (USA) oder São Leopoldo (Brasilien) nutzen. Auch wer vor Ort studiert, hat Anteil an der internationalen Ausrichtung der Fakultät: Studierende und Gastwissenschaftler/innen aus aller Welt bringen ihre theologische und kulturelle Prägung ein.

## Lebendig

Göttingen, in der Mitte Deutschlands gelegen, ist eine lebendige und traditionsreiche Universitätsstadt mit ca. 134.000 Einwohnern. Der Campus und die malerische Altstadt liegen nah beieinander. Kirchen(gemeinden), Theater, Kinos und Museen, das Göttinger Symphonieorchester, die botanischen Gärten sowie zahlreiche Sportanlagen und kulturelle Events machen es den rund 28.000 Göttinger Studierenden leicht, ihre Freizeit abwechslungsreich zu gestalten.

## Studiengänge

### Pfarramt/Magister

Evangelische Theologie im Studiengang Magister Theologiae – mit kirchlichem Examen oder mit Magisterabschluss (Mag.Theol.)

### Lehramt an Gymnasien

Ev. Religion im Zwei-Fächer-Bachelor (B.A.) und im Master of Education (M.Ed.)

Ev. Religion als drittes Unterrichtsfach (Erweiterungsstudiengang)

### Lehramt an berufsbildenden Schulen

Ev. Religion als zweites Unterrichtsfach im Studiengang Wirtschaftspädagogik (B.A. und M.Ed.)

### Englischsprachiges Aufbaustudium

Intercultural Theology (M.A.)

### Promotion

Promotionsstudiengang (Dr. theol.)

### Studiengänge mit Beteiligung der Theologischen Fakultät

Religionswissenschaft (B.A. und M.A.)

Antike Kulturen (B.A. und M.A.)

Euroculture (M.A.)

Geschlechterforschung (B.A.)

## Zertifikatsprogramm „Ecumenical and Interreligious Encounters in Non-Homogeneous Environments“ (EIRENE)

Das Programm fördert im Sinne des Schlüsselkompetenzkonzepts der Universität Göttingen die berufliche Handlungsfähigkeit der Studierenden, insbesondere im Bereich der interreligiösen und interkulturellen Kompetenz. Es richtet sich an Studierende aller Studiengänge der Georg-August-Universität.

Ziel des Programms ist die Befähigung der Studierenden, sich wissenschaftlich mit Themen und Problemhorizonten ökumenischer und interreligiöser Begegnungen in unterschiedlichen kulturellen Kontexten auseinanderzusetzen, erworbenes Fachwissen zu reflektieren und es auf konkrete theologische und gesellschaftliche Fragen anzuwenden. Darüber hinaus wird durch das Programm eine interdisziplinäre und problemlösungsorientierte Arbeitsweise der Studierenden gefördert. Im Dialog innerhalb der heterogenen Lerngruppen lernen sie, das Zusammenspiel eigener und fremder Perspektiven wahrzunehmen, religiöse und gesellschaftliche Diversität zu respektieren und sowohl innerhalb als auch außerhalb des akademischen Handlungsfelds entsprechend zu kommunizieren und zu handeln.

Das Zertifikatsstudium EIRENE umfasst 24 C. Es gliedert sich in ein Modul, in dem zunächst Grundlagen der interkulturellen Kommunikation sowie der interkulturellen Hermeneutik vermittelt werden, zwei Module, in denen Fach- und Methodenkenntnisse in wählbaren Schwerpunktregionen (z.B. Afrika und Asien) erworben und interdiszi-

plinär vertieft werden, und ein Modul, das aus einem Praktikum in einer durch Menschen unterschiedlicher Herkunft geprägten Kirchengemeinde oder Schule und einem Auswertungsseminar besteht:

- „Intercultural Hermeneutics“ (5 C)
- „Christianity in Intercultural Perspectives I“ (6 C)
- „Christianity in Intercultural Perspectives II“ (6 C)
- „Ecumenical Internship and Reflection on Practical Work“ (7 C)

Unterrichts- und Prüfungssprachen sind Englisch und Deutsch.

Die erfolgreiche Teilnahme am EIRENE-Programm wird durch ein Zertifikat bestätigt, sobald der Nachweis über die Absolvierung eines Bachelor- oder Master-Studiengangs oder eines äquivalenten Studiengangs erfolgt. Eine Einschreibung allein zur Wahrnehmung des Zertifikatsprogramms ist nicht möglich.

Das Programm steht den Studierenden der Georg-August-Universität nach Maßgabe der Prüfungsordnung des jeweils studierten Studiengangs, im Übrigen gemäß den allgemeinen Bestimmungen über freiwillige Zusatzprüfungen offen.

Weitere Informationen unter:  
[www.uni-goettingen.de/de/56888.html](http://www.uni-goettingen.de/de/56888.html)

Sommersemester 2024

## Orientierungsphase

Liebe Studienanfänger:innen,  
liebe Studienortswechsler:innen,  
liebe Quereinsteiger:innen,

in Kürze beginnen Sie Ihr Studium an der Theologischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen. Im Rahmen von Orientierungsveranstaltungen, die zu Beginn der Vorlesungszeit, also ab dem 8. April 2024, stattfinden werden, möchten die Studienberatung und die Fachschaft Sie beim Start begleiten. Sie werden dann Gelegenheit haben, Ihre Kommiliton:innen kennenzulernen, wichtige Informationen über die Theologische Fakultät zu erhalten und gemeinsam mit uns Ihren Studieneinstieg zu planen.

Alle weiteren Informationen dazu werden zu gegebener Zeit per E-Mail und auf der folgenden Webseite bekanntgegeben:

**[www.uni-goettingen.de/de/632233.html](http://www.uni-goettingen.de/de/632233.html)**

Wichtig: Bitte kümmern Sie sich so früh wie möglich um Ihren Studenausweis/Studierenden-Account! Dieser ist notwendig für den Zugang zu allen online-basierten Ressourcen (inkl. E-Mail-Postfach) und Veranstaltungen. Wie Sie an den Studenausweis/Studierenden-Account gelangen, können Sie den Mitteilungen, die Sie im Zuge des Immatrikulationsvorgangs erhalten, bzw. den einschlägigen Informationsseiten der Universität entnehmen.

## Fakultätskalender

### April 2024

#### Mo., 8. April 2024

Beginn der Vorlesungszeit

Semestereröffnung der Theologischen Fakultät,  
Beginn: 12:15 Uhr

#### Mi., 24. April 2024

Sitzung der Studienkommission,  
Beginn: 14:15 Uhr

Sitzung des Collegiums,  
Beginn: 16:15 Uhr

### Mai 2024

#### Mi., 8. Mai 2024

Sitzung des Fakultätsrats,  
Beginn: 14:15 Uhr

#### Mi., 29. Mai 2024

Sitzung der Studienkommission,  
Beginn: 14:15 Uhr

Sitzung des Collegiums,  
Beginn: 16:15 Uhr

### Juni 2024

#### Mi., 5. Juni 2024

Dies academicus  
(Ersatztermin: 12. Juni 2024)

Sitzung des Fakultätsrats,  
Beginn: 14:15 Uhr

#### Mi., 26. Juni 2024

Sitzung der Studienkommission,  
Beginn: 14:15 Uhr

Sitzung des Collegiums,  
Beginn: 16:15 Uhr

### Juli 2024

#### Mi., 3. Juli 2024

Sitzung des Fakultätsrats,  
Beginn: 14:15 Uhr

#### ab Mo., 8. Juli 2024

Prüfungstage

#### Fr., 12. Juli 2024

Ende der Vorlesungszeit

**Gottesdienste in der  
Universitätskirche St. Nikolai:**

**sonntags, 11:30 Uhr**

## Kollegium der Fakultät: Informationen und Adressen



### Prof. Dr. Dr. h.c. Christine Axt-Piscalar

Lehrstuhl für Systematische Theologie

Raum: 0.111, HBK 21

Tel.: 0551-39-27183

Christine.Axt-Piscalar@theologie.uni-goettingen.de

#### Sekretariat:

Nicole Dörjer

Raum: 0.110

Tel.: 0551-39-27128

Nicole.Doerjer@theologie.uni-goettingen.de

Der Forschungsschwerpunkt von Christine Axt-Piscalar liegt auf dem Umbildungsprozess der christlichen Lehre in der Neuzeit und der Reformulierung der Gehalte des evangelischen Christentums unter den Bedingungen der Gegenwart. Ihr besonderes Interesse gilt dabei dem Verhältnis zwischen Gottesverständnis und Menschenbild. Ein weiteres Themengebiet bilden die spezifische Theologie und Frömmigkeitspraxis der unterschiedlichen Konfessionsfamilien und damit verbunden die Fragen der Ekklesiologie. Dass Vernunft ist in der Religion, trägt sie im Diskurs mit der Philosophie aus.

Forschungssemester bis zum 30.09.2024.



**apl. Prof. Dr. Lutz Friedrichs**

Praktische Theologie

HBK 27  
lutz.friedrichs@t-online.de

**Sekretariat:**

Marion Hochwald  
Raum: 2.113  
Tel.: 0551-39-27042  
Marion.Hochwald@theologie.uni-goettingen.de

1984–1992: Studium der Ev. Theologie in Göttingen und Basel.

1992–1997: Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Praktischen Theologie an der Universität Marburg. Zunächst Stipendiat, dann Mitglied im Graduiertenkolleg „Religion in der Lebenswelt der Moderne“ (Henning Luther).

1997: Doktorarbeit zur religiösen Dimension der spätmodernen Autobiographien von Wolfgang Koeppen und Peter Handke bei Prof. Dr. Karl-Fritz Daiber.

1997–2001: Vikar in Großseelheim (Hessen) und Gemeindepfarrer in Heringen (Werra).

2001–2009: Leiter der Arbeitsstelle Gottesdienst der EKD in Hannover.

2006: Habilitation zur Kasualpraxis in der Spätmoderne bei Prof. Dr. Christian Grethlein. Privatdozent für Praktische Theologie in Münster (2006–2010) und Göttingen (seit 2010).

2010–2017: Referent für Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik im Landeskirchenamt in Kassel und Studienleiter der Arbeitsstelle Gottesdienst am Predigerseminar Hofgeismar.

Seit Oktober 2017: Direktor des Ev. Studienseminars in Hofgeismar.

Arbeitsschwerpunkte: Gottesdienst und Predigt; Kasualien; Theologie und Literatur.  
Mitherausgeber der Zeitschrift „Pastoraltheologie“.



**Prof. Dr. Peter Gemeinhardt**

Lehrstuhl für Kirchengeschichte

Raum: 0.124, HBK 16  
Tel.: 0551-39-27112  
Peter.Gemeinhardt@theologie.uni-goettingen.de

**Sekretariat:**

Rosetta Manshausen  
Raum: 0.123  
Tel.: 0551-39-26285  
Rosetta.Manshausen@theologie.uni-goettingen.de

Theologie studiert habe ich in Marburg und Göttingen; nach der Promotion (2001 in Marburg) und der Habilitation (2006 in Jena) wurde mir 2007 in Göttingen ein Lehrstuhl für Kirchengeschichte anvertraut. Meine Interessen in der Forschung liegen in Antike und Mittelalter. Zu nennen sind insbesondere: a) die Selbstfindung und -reflexion des entstehenden Christentums im Kontext seiner Umwelt; vgl. dazu mein Lehrbuch über die „Geschichte des Christentums in der Spätantike“ (auch „Alte Kirche“ genannt); b) Märtyrer und Heilige; hier erschien zuletzt eine zweisprachige kommentierte Ausgabe der „Vita Antonii“ des Athanasius von Alexandrien; c) das Verhältnis von Bildung und Religion im antiken Christentum und in den Religionen seiner Umwelt (griechisch-römische Religion, Judentum, Islam). Klar ist: Historische Einsichten haben immer auch Auswirkungen auf gegenwärtige Debatten über das Verhältnis von Bildung und Religion in Gesellschaft, Kirche und Schule!



**Prof. Dr. Tobias Georges**

Geschichte des Christentums und seiner interreligiösen Beziehungen

Raum: 2.192, HBK 12

Tel.: 0551-39-26272

Tobias.Georges@theologie.uni-goettingen.de

**Sekretariat:**

Rosetta Manshausen

Raum: 2.191

Tel.: 0551-39-27147

Rosetta.Manshausen@theologie.uni-goettingen.de

Tobias Georges studierte Theologie in München, Marburg und Erlangen, promovierte (2005) und habilitierte sich (2010) in Halle/Saale, war Juniorprofessor am Forschungszentrum „EDRIS (Bildung und Religion)“ der Universität Göttingen und ist seit 2015 ebenda an der Theologischen Fakultät Professor für Geschichte des Christentums und seiner interreligiösen Beziehungen.

Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in der Kirchengeschichte der Antike und des Mittelalters, und seine Forschung zeichnet sich durch ihre religions- und kulturübergreifende Perspektive aus. Besonderes Interesse gilt den Themen *Höhere Bildung und Schulen im frühen Christentum* sowie *Theologie und Bildung im abendländischen Mittelalter*, in Verbindung mit den zeitgenössischen Auseinandersetzungen zwischen Christen, Juden und Muslimen. Ein weiterer Themenschwerpunkt liegt in der *Geschichte des abendländischen Mönchtums*.



**apl. Prof. Dr. Dr. Andreas Gößner**

Kirchengeschichte

HBK 29

a.goessner@gmx.de

**Sekretariat:**

Antje Marx

Raum: 2.143

Tel.: 0551-39-27143

Antje.Marx@theologie.uni-goettingen.de

Studium in München, 1997 Promotion zum Dr. theol. in München, 2002 Promotion zum Dr. phil. in Mittlerer und Neuerer Geschichte in Leipzig, 2010 Habilitation und Verleihung der *Venia legendi* für Kirchengeschichte in Göttingen.

Forschungsschwerpunkte: Kirchen- und Theologiegeschichte vom späten 15. bis zum frühen 19. Jahrhundert; Kultur- und Sozialgeschichte der frühneuzeitlichen Universitäten; Frömmigkeitsgeschichte in Reformation – altprotestantischer Orthodoxie – Pietismus; Geschichte der evangelischen Reichsstädte; bayerische Territorialkirchengeschichte.



**Prof. Dr. Jan Hermelink**

(Studiendekan)

Lehrstuhl für Praktische Theologie

Raum: 2.112, HBK 27

Tel.: 0551-39-27122

Jan.Hermelink@theologie.uni-goettingen.de

**Sekretariat:**

Marion Hochwald

Raum: 2.113

Tel.: 0551-39-27042

Marion.Hochwald@theologie.uni-goettingen.de

Studium der Evangelischen Theologie u.a. in Heidelberg, Hamburg und Berlin.

1990: Promotion in Heidelberg über die evangelischen Predigtlehrer Hans-Joachim Iwand und Ernst Lange.

1992: Ordination in St. Marien (Berlin), mit dem ersten ost-west-deutschen Vikariatsjahrgang der EKIBB.

1993–2001: Assistent an der Theologischen Fakultät in Halle/Saale; dort Habilitation über Kirchenmitgliedschaft in rechtlicher, soziologischer und theologischer Perspektive.

Seit 2001 in Göttingen; seit 2003 auch Universitätsprediger an St. Nikolai.

Schwerpunkte in Forschung und Lehre: Homiletik, Kasualien, Kirchentheorie und Kirchenrecht, Pastoraltheologie. 2011 erschien mein Buch „Kirchliche Organisation und das Jenseits des Glaubens. Eine Praktische Theologie der evangelischen Kirche“. 2017 ist das Lehrbuch „Praktische Theologie“ erschienen, das ich mit Kristian Fechtner, Ulrike Wagner-Rau und Martina Kumlehn verfasst habe, und 2022 mein Buch „Spielräume der Kirchenleitung. Studien zu Praxis und Theorie kybernetischer Inszenierung“.



Foto: Adrienne Lochte

**Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Thomas Kaufmann**

(Abt von Bursfelde)

Lehrstuhl für Kirchengeschichte

Raum: 2.142, HBK 15

Tel.: 0551-39-26271

Thomas.Kaufmann@theologie.uni-goettingen.de

**Sekretariat:**

Antje Marx

Raum: 2.143

Tel.: 0551-39-27143

Antje.Marx@theologie.uni-goettingen.de

Thomas Kaufmann arbeitet schwerpunktmäßig im Bereich der Reformationsgeschichte. Er hat im Laufe der letzten dreißig Jahre eine Reihe von Studien, etwa zum Verhältnis der reformatorischen Theologien zu den nicht-christlichen Religionen, zu den Täufern und zum Thema Buchdruck und Reformation, vorgelegt. 2009 erschien erstmalig seine „Geschichte der Reformation in Deutschland“ (bei Suhrkamp), bei C.H.Beck Wissen liegen Bände zu Martin Luther und den Täufern vor. Kaufmann ist Vorsitzender des Vereins für Reformationsgeschichte, der die führenden Editionen und Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Reformationsgeschichte publiziert. Zu diesen Editionen zählt auch die unter seiner Verantwortung erscheinende kritische Edition der Schriften des ehemaligen Kollegen und späteren Antipoden Luthers, Andreas Bodenstein aus Karlstadt, die im Rahmen der Langzeitvorhaben der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert wird. Weitere Arbeitsgebiete sind die lutherische Orthodoxie, der Humanismus und die Theologie der Aufklärungszeit. Die Norwegian School of Theology Oslo und die Universität Oslo verliehen Thomas Kaufmann 2017 die Ehrendoktorwürde. 2020 wurde er mit dem Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preis der DFG ausgezeichnet. Er bietet regelmäßig Vorlesungen zur Kirchengeschichte der Alten Kirche, des Mittelalters und der Reformationszeit an. Seine Hauptseminare sind der Reformationsgeschichte und weiteren Themen der Frühen Neuzeit gewidmet.



**apl. Prof. Dr. Julia Koll**

Praktische Theologie

HBK 27  
julia.koll@evlka.de

**Sekretariat:**

Marion Hochwald  
Raum: 2.113  
Tel.: 0551-39-27042  
Marion.Hochwald@theologie.uni-goettingen.de

1995–2002: Studium in Marburg und Berkeley/USA.  
2002–2006: Wiss. Mitarbeiterin im Fach Praktische Theologie, Universität Marburg.  
2006: Abschluss des Promotionsverfahrens mit einer Arbeit zu Körpererleben und religiöser Erfahrung.  
2006–2012: Vikariat; Pastorin in Stade und Uelzen.  
2010–2014: Dorothea-Schlözer-Habilitationsstipendiatin an der Universität Göttingen.  
2014–2019: Studienleiterin für Theologie und Ethik an der Ev. Akademie Loccum.  
2015: Abschluss des Habilitationsverfahrens mit einer Arbeit zu Religion, Musik und Gruppe am Beispiel des Posaunenchores.  
2019–2022: Pastorin in Altenmedingen, Bienenbüttel und Wichmannsburg sowie im Kirchenkreis Uelzen (Projekt Gottesdienstentwicklung).  
Seit August 2022: Theologische Referentin im EKD-Projektbüro „Evangelisches Gesangbuch“, Hannover.

Schwerpunkte: Praktisch-theologische Kirchenmusiktheorie; Liturgik in kirchentheoretischer und ästhetischer Perspektive; Kirchenentwicklung und kirchliche Sozialformen; zeitgemäße Formen und Theorien christlicher Religiosität; empirische Religionsforschung.



**Prof. Dr. Reinhard Gregor Kratz**

Lehrstuhl für Altes Testament

Raum: 2.122, HBK 5  
Tel.: 0551-39-27130  
Reinhard.Kratz@theologie.uni-goettingen.de

**Sekretariat:**

Kirsten Hahne  
Raum: 2.123  
Tel.: 0551-39-27129  
Kirsten.Hahne@theologie.uni-goettingen.de

Reinhard G. Kratz ist Professor für Altes Testament in Göttingen seit 1995 und Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen seit 1999.

Forschungsgebiete: Geschichte der Literatur und Theologie des Alten Testaments; altorientalische und israelitische Prophetie; das Judentum in persischer und hellenistisch-römischer Zeit.

**Ausgewählte Publikationen:**

Die Komposition der erzählenden Bücher des Alten Testaments, 2000 (engl. 2005); Die Propheten Israels, 2003 (engl. 2015); Das Judentum im Zeitalter des Zweiten Tempels, 2004, 2. Aufl. 2013; Prophetenstudien, 2011, 2. Aufl. 2017; Historisches und biblisches Israel, 2013, 2. Aufl. 2017 (engl. 2015); Mythos und Geschichte, 2015; Qumran. Die Schriftrollen vom Toten Meer und die Entstehung des biblischen Judentums, 2022; Die Propheten der Bibel. Geschichte und Wirkung, 2022.

Homepage:  
[www.uni-goettingen.de/de/56085.html](http://www.uni-goettingen.de/de/56085.html)



**Prof. Dr. Martin Laube**

(Dekan)

Lehrstuhl für Systematische / Reformierte Theologie

Raum: 2.107, HBK 22

Tel.: 0551-39-26284

Martin.Laube@theologie.uni-goettingen.de

**Sekretariat:**

Manuela Niessing

Raum: 2.115

Tel.: 0551-39-27115

Manuela.Niessing@theologie.uni-goettingen.de

Im Mittelpunkt der Lehr- und Forschungstätigkeit des Lehrstuhls steht das Programm einer „Theorie des Christentums“. Dabei geht es zum einen darum, den spannungsvollen Zusammenhang von Christentum und Neuzeit aufzuschlüsseln und die Prägekräfte des Protestantismus – insbesondere seiner reformierten Gestalt – auch für die gegenwärtige Welt und Gesellschaft sichtbar zu machen. Zum anderen gilt es, die Lehrbestände des protestantischen Christentums so zu entfalten, dass ihr wirklichkeitserschließendes Potential deutlich wird. Damit verbindet sich die Aufgabe, ein Verständnis für die tiefgreifenden Umformungsprozesse zu bewirken, denen die dogmatische Tradition mit dem Übergang in die Moderne ausgesetzt ist.



**Prof. Dr. Susanne Luther**

(Finanzdekanin)

Lehrstuhl für Neues Testament

Raum: 2.160, HBK 8

Tel.: 0551-39-26288

Susanne.Luther@theologie.uni-goettingen.de

**Sekretariat:**

Elke Schikora

Raum: 2.101

Tel.: 0551-39-26287

Elke.Schikora@theologie.uni-goettingen.de

2000–2006: Studium an den Universitäten Erlangen und Durham (UK).

2007–2009: Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Neuen Testament an der Universität Erlangen.

2009–2018: Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Neuen Testament an der Universität Mainz.

2012–2018 zugleich Lehrkraft für evangelische Religionslehre in Mainz.

2012: Promotion an der Universität Erlangen (Sprachethik im Neuen Testament).

2018: Habilitation an der Universität Mainz (Authentifizierungsstrategien in der literarischen Geschichtsdarstellung des Johannesevangeliums).

2018–2020: Assistant Professor of New Testament an der Universität Groningen (NL).

Seit dem WS 2020/21 an der Universität Göttingen.

Forschungsschwerpunkte: Ethik im Neuen Testament und in der antiken Umwelt, insbesondere neutestamentliche und antike Sprachethik; Geschichtstheorie und Geschichtsschreibung in Antike und Neuem Testament; antike Fluchtafeln und das Neue Testament (literarische, religions- und kulturgeschichtliche Zugänge); Hermeneutik, Bibelhermeneutik; Wundererzählungen im frühen Christentum.



**Prof. Dr. Reinhard Müller**

Lehrstuhl für Altes Testament

Raum: 2.144, HBK 6  
Tel.: 0551-39-27118  
Reinhard.Mueller@theologie.uni-goettingen.de

**Sekretariat:**

Kirsten Hahne  
Raum: 2.123  
Tel.: 0551-39-27129  
Kirsten.Hahne@theologie.uni-goettingen.de

1993–2000: Studium der Ev. Theologie in Oberursel, Göttingen und München.  
2000–2002: Wissenschaftlicher Repetent im Collegium Oecumenicum München.  
2003: Promotion bei Prof. Dr. Rudolf Smend in Göttingen.  
2003–2005: Vikariat in Thiersheim (Fichtelgebirge) und Pfaffenhofen a.d. Ilm.  
2005–2014: Wissenschaftlicher Assistent an der Universität München (Prof. Dr. Christoph Levin).  
2008: Habilitation im Fach Altes Testament.  
2011: Gastprofessor an der Humboldt-Universität Berlin.  
2014–2019: Professor für Altes Testament an der Universität Münster.  
Seit April 2019: Professor für Altes Testament in Göttingen.

Forschungsschwerpunkte: Ursprünge und Transformationen der Jahwereligion im Kontext der nordwestsemitischen Kulturen; Poetologie, Form- und Traditionsgeschichte der Psalmen; Ursprünge der alttestamentlichen Unheilsprophetie; Entstehung und Theologie des Deuteronomiums; Redaktions- und Bearbeitungsprozesse in der Literatur des antiken Judentums; Hermeneutik des Alten Testaments.

Forschungssemester bis zum 30.09.2024.



**apl. Prof. Dr. Wolfgang Reinbold**

Neues Testament

Raum: 2.175, HBK 29  
Tel.: 0511-1241-972  
Wolfgang.Reinbold@theologie.uni-goettingen.de

**Sekretariat:**

Marion Hochwald  
Raum: 2.113  
Tel.: 0551-39-27042  
Marion.Hochwald@theologie.uni-goettingen.de

Mein besonderes Augenmerk gilt den Fragen des Verhältnisses zwischen Christentum, Judentum und Islam sowie dem interreligiösen Dialog.  
Schwerpunkte meiner neutestamentlichen Forschungen sind die Passionsüberlieferung und die Umstände des Todes Jesu sowie die Modalitäten der Selbstdefinition und Ausbreitung des antiken Christentums.  
Im Hauptberuf bin ich Beauftragter für christlich-muslimischen Dialog im Haus kirchlicher Dienste der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Ich bin Gründungsmitglied des Rates der Religionen Hannover, erster Vorsitzender des Vereins Haus der Religionen – Zentrum für interreligiöse und interkulturelle Bildung e.V. und Kurator der Dr. Buhmann-Stiftung für interreligiöse Verständigung.



**apl. Prof. Dr. Thilo Rudnig**

Altes Testament

Raum: 0.114, HBK 7

Tel.: 0551-39-27109

Thilo.Rudnig@theologie.uni-goettingen.de

**Sekretariat:**

Kirsten Hahne

Raum: 2.123

Tel.: 0551-39-27129

Kirsten.Hahne@theologie.uni-goettingen.de

Seit 2005 Lektor für Biblisches Hebräisch und verwandte semitische Sprachen; gibt Kurse in biblischem und außerbiblischem Hebräisch, Aramäisch, Syrisch und Ugaritisch.

1999 Promotion zum Dr. theol. (mit Dissertationspreis), 2005 Habilitation und Verleihung der *venia legendi* für Altes Testament an der Theologischen Fakultät der WWU Münster, 2007 Umhabilitation nach Göttingen. Verheiratet mit PD Dr. Susanne Rudnig-Zelt, Hebräischlektorin an der Theologischen Fakultät der CAU Kiel.

Vorstandsmitglied des CORO, dort Koordinator des *ludus linguarum* (Abteilung Alte Sprachen); derzeit u.a. Kommentierung der Samuelbücher für die Kommentarreihe ATD.

Forschungsschwerpunkte: Prophet und Prophetenbuch; Exegese des Ezechielbuches; der Jerusalemer Tempel und seine Theologie; Geschichtsschreibung in Israel; die sog. Thronfolgerzählung; hebräische Syntax und Literarkritik.



**Prof. Dr. Bernd Schröder**

Lehrstuhl für Praktische Theologie mit Schwerpunkt Religionspädagogik

Raum: 2.125, HBK 26

Tel.: 0551-39-27119

Bernd.Schroeder@theologie.uni-goettingen.de

**Sekretariat:**

Inge Höhl

Raum: 2.126

Tel.: 0551-39-27150

Inge.Hoehl@theologie.uni-goettingen.de

Studium der Evangelischen Theologie und der Judaistik in Münster, Heidelberg, Jerusalem und Berlin; Promotion im Fach Judaistik, Habilitation im Fach „Praktische Theologie“; seit 2001 Professor für Religionspädagogik an der Universität des Saarlandes, seit 2011 in Göttingen, 2014-2017 Studiendekan der Fakultät.

In der Religionspädagogik bin ich v.a. an der Wechselwirkung zwischen Unterricht und Religion im Schulleben, an religiöser Erziehung in anderen Ländern und Religionen (vergleichende Religionspädagogik) und an systematischen Grundfragen der Disziplin interessiert. Zum Ausdruck kommen diese Schwerpunkte etwa in meinem Lehrbuch „Religionspädagogik“ (Tübingen 2012).



### **apl. Prof. Dr. Annette Steudel**

Altes Testament / Abteilung für Qumranforschung

Friedländer Weg 11  
37085 Göttingen  
Tel.: 0551-5316512  
Annette.Steudel@theologie.uni-goettingen.de

#### **Sekretariat:**

Kirsten Hahne  
Raum: 2.123  
Tel.: 0551-39-27129  
Kirsten.Hahne@theologie.uni-goettingen.de

1982–1987: Studium der Ev. Theologie und der Germanistik in Göttingen.  
1991: Promotion (Dr. theol.) in Göttingen.  
Seit 1987: Mitarbeit an der Abteilung für Qumranforschung in Göttingen.  
Seit 1991: Mitglied des internationalen Teams zur Edition der Qumrantexte (DJD).  
Seit 2000: Mitherausgeberin der Revue de Qumran.  
Seit 2002: Arbeitsstellenleiterin des Akademie-Unternehmens „Qumran-Wörterbuch“.  
2006: Habilitation (Altes Testament) in Göttingen.

Forschungsschwerpunkte: Literatur- und Theologiegeschichte des Antiken Judentums; Lexikographie, Handschriftenkunde und Paläographie; Edition, Übersetzung und Kommentierung von Qumran-Texten; „Gott und die Macht des Bösen“ (AT – Antikes Judentum – NT).



### **Prof. Dr. Julian Strube**

Lehrstuhl für Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie

Raum: 2.117, HBK 18  
Tel.: 0551-39-26281  
Julian.Strube@theologie.uni-goettingen.de

#### **Sekretariat:**

Christine Völker  
Raum: 2.120  
Tel.: 0551-39-27126  
Christine.Voelker@theologie.uni-goettingen.de

Ich arbeite aus einer globalhistorischen Perspektive über die Beziehung zwischen Religion und Politik mit einem Schwerpunkt auf Indien, Europa und Nordamerika. Dabei interessiere ich mich vor allem für Sozialreform, Kolonialismus, Nationalismus und Rassismus. Meine aktuelle Forschung dreht sich außerdem um Religionsvergleich und kulturellen Austausch zwischen Asien und Europa seit der frühen Neuzeit sowie um die Rolle von Esoterik und alternativer Religiosität in gesellschaftlichen Debatten.

2021–2024: Universitätsassistent (Postdoc), Religionswissenschaft, Universität Wien.  
2023: Harvard University, Forschungsstipendium der Gerda-Henkel-Stiftung.  
2020–2021: Lehrstuhlvertretung, Universität Hamburg.  
2020: Habilitation in Religionswissenschaft, Universität Heidelberg.  
2019–2021: Cluster of Excellence „Religion und Politik“, Universität Münster.  
2016–2019: DFG-Einzelprojekt „Tantra im Kontext einer globalen Religionsgeschichte“.  
2016–2017: Vertretung als Associate Professor, Universität von Amsterdam.  
2015–2016: Exzellenzcluster „Asia and Europe in a Global Context“, Universität Heidelberg.  
2015: Promotion, Universität Heidelberg.  
2005–2010: Studium der Alten, Mittleren/Neuen Geschichte, Philosophie und Religionswissenschaft in Heidelberg und Amsterdam.



**Prof. Dr. Jennifer Wasmuth**

Ökumenische Theologie

Raum: 2.150, HBK 17

Tel.: 0551-39-29588

Jennifer.Wasmuth@theologie.uni-goettingen.de

**Sekretariat:**

Daniela Barton

Raum: 2.151

Tel.: 0551-39-27172

Daniela.Barton@theologie.uni-goettingen.de

1989–1995: Studium der Ev. Theologie und der Slavistik in Münster und Heidelberg.

1995–1996: Studienaufenthalt an der Geistlichen Akademie von St. Petersburg.

1997–1999: Vikariat in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers.

2002–2004: Wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Geschichte und Theologie des Christlichen Ostens (Prof. Dr. Karl Christian Felmy) in Erlangen.

2004–2017: Wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Kirchen- und Konfessionskunde (Prof. Dr. Heinz Ohme) in Berlin.

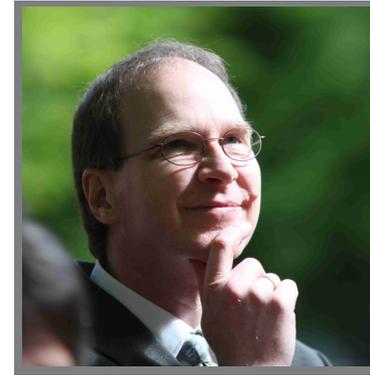
2005: Promotion an der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen (Thema der Dissertation: Der Protestantismus und die russische Theologie. Zur Rezeption und Kritik des Protestantismus in den Zeitschriften der Geistlichen Akademien an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert).

2008: Ordination zur Pastorin der Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers.

2018: Habilitation an der Humboldt-Universität zu Berlin (Thema: Das Nicaeno-Constantinopolitanum in seiner Bedeutung für Martin Luther und Philipp Melanchthon).

2017–2021: Forschungsprofessorin und (seit 2018) Direktorin am Institut für Ökumenische Forschung in Straßburg.

Forschungsschwerpunkte: Ökumene in Geschichte und Gegenwart; das Orthodoxe Christentum in byzantinischer und orientalischer Tradition; protestantische Theologiegeschichte des 19./20. Jahrhunderts; Bekenntnistexte: Entstehung, Geschichte, Hermeneutik.



**Prof. Dr. Florian Wilk**

Lehrstuhl für Neues Testament

Raum: 2.114, HBK 19

Tel.: 0551-39-27123

Florian.Wilk@theologie.uni-goettingen.de

**Sekretariat:**

Marion Hochwald

Raum: 2.113

Tel.: 0551-39-27042

Marion.Hochwald@theologie.uni-goettingen.de

Geboren 1961; aufgewachsen in Emden/Ostfriesland; Zivildienst im CVJM; Studium in Göttingen und St. Andrews / Schottland 1981–88; Vikariat in Bassum und Loccum 1991–93; wiss. Mitarbeitertätigkeit in Jena 1993–99; dort Promotion (Die Bedeutung des Jesajabuches für Paulus) und Habilitation (Jesus und die Völker in der Sicht der Synoptiker); Pfarramt in Dissen 1999–2002; Professur für Biblische Theologie an der Ev. FH in Bochum 2002–03; seit 2003 Professur für Neues Testament in Göttingen; seit 2006 Universitätsprediger.

Arbeitsschwerpunkte in Forschung und Lehre: Exegese des Neuen Testaments (zumal der paulinischen Briefe und der synoptischen Evangelien) im Zusammenhang mit dem Alten Testament / der Septuaginta und vor dem Horizont des hellenistischen Judentums; Auslegung des Neuen Testaments im Hinblick auf aktuelle theologische Fragen und kirchliche Aufgaben, zumal die Aufgabe einer sach- und zeitgemäßen Neubestimmung des Verhältnisses zwischen Christentum und Judentum.

Aktuelle Publikation: F. Wilk, Der erste Brief an die Korinther, NTD 7/1, Göttingen 2023.

## Verzeichnis der Mitarbeiter:innen und Lehrbeauftragten

### **Dr. Benjamin Apse**

(Systematische Theologie)  
HBK 9  
Tel.: 0551-39-22439  
Benjamin.Apsel@theologie.uni-goettingen.de

### **Daniela Barton**

(Prüfungsamt)  
Raum: 0.122, HBK 1  
Tel.: 0551-39-27173  
Daniela.Barton@theologie.uni-goettingen.de

### **Dr. Andrea Bencsik**

(Griechisch)  
Raum: 2.133, HBK 31  
Tel.: 0551-39-27135  
bencsik.goe@googlemail.com

### **Jaffa Dahms**

(Neuhebräisch)  
jaffa.dahms@gmail.com

### **Dr. Florian Dinger**

(Prakt. Theologie - Religionspädagogik)  
HBK 26  
florian.dinger@gmail.com

### **Dr. Moritz Emmelmann**

(Prakt. Theologie - Religionspädagogik)  
Raum: 2.132, HBK 26  
Tel.: 0551-39-26306  
Moritz.Emmelmann@theologie.uni-goettingen.de

### **Dr. Alyssa Evans**

(Kirchengeschichte)  
Raum: 1.116, HBK 15  
Tel.: 0551-39-24966  
Alyssa.Evans@theologie.uni-goettingen.de

### **Prof. Dr. Moritz Fischer**

(Intercultural Theology)  
Tel. 05052-48101-30  
m.fischer@fh-hermannsburg.de

### **PD Dr. Martin Gierl**

(Mittlere und Neuere Geschichte)  
HBK 15  
mgierl1@gwdg.de

### **Dr. Marcus Hase**

(Geschäftsführer)  
Raum: 2.104, HBK 2  
Tel.: 0551-39-27102  
Marcus.Hase@theologie.uni-goettingen.de

### **Dr. Marion Christina Hauck**

(Neues Testament)  
Raum 2.194, HBK 19  
Tel.: 0551-39-27156  
Marion.Hauck@theologie.uni-goettingen.de

### **Jonas Hauschildt**

(Systematische Theologie)  
Raum: 2.111, HBK 22  
Tel.: 0551-39-27117  
jonas.hauschildt@theologie.uni-goettingen.de

### **PD Dr. Fritz Heinrich**

(Religionswissenschaft und Intercultural Theology)  
Raum: 2.116, HBK 18  
Tel.: 0551-39-27125  
Fritz.Heinrich@theologie.uni-goettingen.de

### **Helene Eva Hild**

(Kirchengeschichte)  
heleneeva.hild@stud.uni-goettingen.de

### **Sarah Hilmer**

(Kirchengeschichte)  
Raum: 2.136, HBK 15  
Tel.: 0551-39-27134  
Sarah.Hilmer@theologie.uni-goettingen.de

### **PD Dr. Izaak de Hulster**

(Altes Testament)  
Izaak.deHulster@theologie.uni-goettingen.de

### **Dr. Elena Iakovou**

(Griechisch)  
HBK 31  
eiakovo1@gwdg.de

### **Claudia Jahnke**

(Seminarverwaltung)  
claudia.jahnke@theologie.uni-goettingen.de

### **Margarete Janiszewski**

(Seminarbibliothek)  
Raum: 1.105, HBK 3  
Tel.: 0551-39-27116  
margarete.janiszewski@theologie.uni-goettingen.de

### **PD Dr. Martina Janßen**

(Neues Testament)  
mjansse@gwdg.de

### **Prof. Dr. Katharina Kleine Vennekate**

(Intercultural Theology)  
k.kleine-vennekate@fh-hermannsburg.de

### **Dr. Michael Kleiner**

(Altäthiopisch)  
HBK 5  
MKleiner@gmx.de

### **Dr. Bastian König**

(Systematische Theologie)  
koenigb@tcd.ie

### **Janina Kressing**

(Griechisch)  
HBK 31  
janina@kressing.de

### **Susanne Kruse-Joost**

(Praktische Theologie)  
Tel.: 0551-49990-32  
susanne.kruse-joost@eshg.de

### **PD Dr. Thomas Kück**

(Kirchengeschichte)  
thomas.kueck@evlka.de

### **Prof. Dr. Andreas Kunz-Lübcke**

(Intercultural Theology)  
Tel.: 05052-48101-32  
a.kunz-luebcke@fh-hermannsburg.de

### **Benjamin Lensink**

(Neues Testament)  
Raum: 2.157, HBK 8  
Tel.: 0551-39-25070  
benjamin.lensink@theologie.uni-goettingen.de

### **Christhard Löber**

(Praktische Theologie)  
HBK 26  
cloeber@gwdg.de

### **Maham Naseer**

(Religionswissenschaft)  
Maham.Naseer@uni-goettingen.de

### **Nele Chiara Neidiger**

(Praktische Theologie)  
Raum: 2.169, HBK 27  
Tel.: 0551-39-27152  
Nele.Neidiger@theologie.uni-goettingen.de

### **Dr. Peter Porzig**

(Altes Testament)  
Raum: 2.137, HBK 5  
Tel.: 0551-39-27138  
peter.porzig@uni-goettingen.de

### **Dr. Frank Pritzke**

(Latein)  
Raum: 2.156, HBK 11  
Tel.: 0551-39-27127  
frank.pritzke@t-online.de

### **Elena Romashko**

(Intercultural Theology)  
romashko.elena@gmail.com

### **PD Dr. Reettakaisa Sofia Salo**

(Altes Testament)  
Raum: 2.146, HBK 6  
salo@theologie.uni-goettingen.de

**Dr. Dorothee Schenk**

(Kirchengeschichte)  
Raum: 0.115, HBK 16  
Tel.: 0551-39-27111  
Dorothee.Schenk@theologie.uni-goettingen.de

**Dr. Frank Schleritt**

(Studiendekanat)  
Raum: 0.128, HBK 1  
Tel.: 0551-39-27110  
Frank.Schleritt@theologie.uni-goettingen.de

**Dr. Matthias Schnurrenberger**

(Systematische Theologie)  
Raum 0.107, HBK 21  
Tel.: 0551-39-27144  
Matthias.Schnurrenberger@uni-goettingen.de

**Lennart Schulz**

(Kirchengeschichte)  
HBK 15

**Anna Sehlmeier**

(Praktische Theologie)  
Raum: 2.121, HBK 27  
Tel.: 0551-39-26305  
Anna.Sehlmeier@theologie.uni-goettingen.de

**Dr. Birke Siggelkow-Berner**

(Neues Testament)  
Raum: 1.117, HBK 8  
Tel.: 0551-39-27193  
Birke.Siggelkow-Berner@theologie.uni-goettingen.de

**Verena Slaby**

(Dekanat)  
Raum: 0.130, HBK 1  
Tel.: 0551-39-26276  
Verena.Slaby@theologie.uni-goettingen.de

**Clemens Steinberger**

(Altes Testament)  
Raum: 2.154, HBK 6  
Tel.: 0551-39-27131  
Clemens.Steinberger@theologie.uni-goettingen.de

**Miriam Uetrecht-Krakow**

(Altes Testament)  
Raum: 2.124, HBK 5  
Tel.: 0551-39-29327  
miriam.uetrecht@theologie.uni-goettingen.de

**Dr. Roman Vielhauer**

(Bibelkunde)  
roman.vielhauer@evlka.de

**Denise Wallat**

(Systematische Theologie)  
Raum: 2.153, HBK 24  
Tel.: 0551-39-27100  
Denise.Wallat@theologie.uni-goettingen.de

**Prof. Dr. Jürgen Wehnert**

(Neues Testament)  
jwehnert@gmx.de

**Prof. Dr. Johannes Weth**

(Intercultural Theology)  
j.weth@fh-hermannsburg.de

**PD Dr. Alexa Wilke**

(Altes Testament)  
awilke@theologie.uni-goettingen.de

**Eri Yoon**

(Intercultural Theology)  
Eri.Yoon@theologie.uni-goettingen.de

**Studien- und Prüfungsberatung im Überblick****Dr. Frank Schleritt**

Koordinierende Studienberatung

Studien- und Prüfungsberatung **Ev. Theologie** (Magister Theologiae, Kirchlicher Abschluss, Promotion, Modulpaket, EIRENE)

Theologicum 0.128  
Tel. 0551-39-27110  
E-Mail: Frank.Schleritt@theologie.uni-goettingen.de

- Beratung für Studieninteressierte
- Beratung zu Studienverlauf und Semesterplanung
- Beratung zu Auslandsaufenthalten
- Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen bei Fach- oder Ortswechsel
- Vernetzung von Studium und Beruf: Beratung zu Praktika, Schlüsselkompetenzen, Berufsorientierung und Bewerbung
- Prüfungsberatung

**Dr. Matthias Schnurrenberger**

Studien- und Prüfungsberatung für Lehramtsstudierende **Ev. Religion** (Bachelor, Master)

Theologicum 0.107  
Tel.: 0551-39-27144  
E-Mail: Matthias.Schnurrenberger@theologie.uni-goettingen.de

- Beratung für Studieninteressierte
- Beratung zu Möglichkeiten der Studienförderung
- Beratung im Fall von Studienproblemen und Prüfungsangst
- Beratung zu Studienverlauf und Semesterplanung
- Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen bei Fach- oder Ortswechsel
- Beratung zu Auslandsaufenthalten
- Prüfungsberatung



### Elena Romashko

Programme Coordinator  
**Intercultural Theology**

Theologicum 2.193  
Tel: 0551-39-27151  
Fax: 0551-39-27488  
E-Mail: elena.romashko@theologie.uni-goettingen.de

- Beratung und Betreuung von Bewerber\*innen
- Unterstützung der Student\*innen bei der Visa-Beschäftigung, Wohnungssuche und Krankenversicherung
- Beratung zu Studienverlauf und Semesterplanung
- Beratung zu Auslandsaufenthalten
- Koordination der Zusammenarbeit mit Fachhochschule für Interkulturelle Theologie in Hermannsburg (FIT)
- Koordination der Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnerinstitutionen



### PD Dr. Fritz Heinrich

Studien- und Prüfungsberatung  
**Religionswissenschaft**

Fachstudienberatung Religionswissenschaft und Intercultural Theology  
  
Theologicum 2.116  
Tel. 0551-39-27125  
Fritz.Heinrich@theologie.uni-goettingen.de

- Beratung für Studieninteressierte
- Beratung zu Studienverlauf und Semesterplanung
- Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen bei Fach- und Ortswechsel

## Prüfungsamt der Theologischen Fakultät



### Daniela Barton

Theologicum 0.122  
Tel. 0551-39-27173

E-Mail: Daniela.Barton@theologie.uni-goettingen.de

- Unterstützung beim Umgang mit FlexNow
- Information zu Prüfungsordnungen
- Anmeldung zur Mag.Theol.-Zwischenprüfung
- Anmeldung zu Bachelor- und Masterarbeiten
- Begleitung von laufenden Prüfungsverfahren
- Freigabe von Prüfungsergebnissen
- Zeugniserstellung

#### Informationen im Internet:

[www.uni-goettingen.de/de/51023.html](http://www.uni-goettingen.de/de/51023.html)



Wir, die **Fachschaft Ev. Theologie**, engagieren uns, z.B. in diversen Gremien, studiengangübergreifend für Eure Interessen und Belange innerhalb der Fakultät und uniweit. Außerdem organisieren wir jedes Semester diverse Veranstaltungen im Theo, z.B. in der O-Phase. Alle, die unsere Arbeit mitgestalten möchten, sind herzlich eingeladen, uns bei den Veranstaltungen, unserem politischen Engagement und unseren wöchentlichen Sitzungen zu unterstützen.

#### Wie wir zu erreichen sind:

im Theo: FS-Raum 0.116

Instagram: [instagram.com/theogoe\\_official](https://www.instagram.com/theogoe_official)

Web: <https://fs-theo.de/>

E-Mail: [praesidium.fachschafttheologie@uni-goettingen.de](mailto:praesidium.fachschafttheologie@uni-goettingen.de)



## Wichtige Internet-Adressen

### Vorlesungsverzeichnis

[ecampus.uni-goettingen.de](http://ecampus.uni-goettingen.de)  
 → Vorlesungsverzeichnis (EXA)  
 → Lehramtsstudiengänge  
 bzw.  
 → Theologische Fakultät  
 → Magister Theologiae  
 bis  
 → Lehrveranstaltungen nach Fächern

### Homepage der Theologischen Fakultät

[www.uni-goettingen.de/de/19855.html](http://www.uni-goettingen.de/de/19855.html)  
 oder:  
[www.uni-goettingen.de](http://www.uni-goettingen.de)  
 → Fakultäten  
 → Theologische Fakultät

### Übersicht über aktuelle Studiengänge

[www.uni-goettingen.de/de/54363.html](http://www.uni-goettingen.de/de/54363.html)  
 oder:  
 Homepage der Theologischen Fakultät  
 (s. oben)  
 → Studium

### Prüfungsmodalitäten

[www.uni-goettingen.de/de/51023.html](http://www.uni-goettingen.de/de/51023.html)

### Hinweise zu den sog. Vier- bzw. Zwei-Wochen-Arbeiten im Mag.Theol.

[www.uni-goettingen.de/de/604534.html](http://www.uni-goettingen.de/de/604534.html)  
[www.uni-goettingen.de/de/604535.html](http://www.uni-goettingen.de/de/604535.html)

### Stud.IP

(= Plattform für die Organisation von Lehrveranstaltungen)  
[www.studip.uni-goettingen.de](http://www.studip.uni-goettingen.de)

### FlexNow

(= elektronisches Prüfungsverwaltungssystem)  
[www.pruefung.uni-goettingen.de](http://www.pruefung.uni-goettingen.de)

### eCampus

(= zentraler Zugangspunkt zu den meisten relevanten Online-Diensten, z. B. EXA, Stud.IP, FlexNow, Selbstbedienungsfunktionen, E-Mail-Postfach)  
[ecampus.uni-goettingen.de](http://ecampus.uni-goettingen.de)

### Sammlungen hilfreicher Links

[www.uni-goettingen.de/de/13.html](http://www.uni-goettingen.de/de/13.html) (= [www.uni-goettingen.de](http://www.uni-goettingen.de) → Studium)  
[www.uni-goettingen.de/de/50398.html](http://www.uni-goettingen.de/de/50398.html) („Studienorganisation“)

### Studien- und Prüfungsberatung

[www.uni-goettingen.de/de/56362.html](http://www.uni-goettingen.de/de/56362.html)

## Exemplarischer Verlauf des Lehramtsstudiums in Evangelischer Religion (B.A. und M.Ed.) für Studierende mit Studienbeginn bis Sommersemester 2017

		2. Fach und erziehungswissenschaftliche Module	
WS		<b>B.EvRel.101: Einführungsmodul (4C) [Referat in 1. und Klausur zu 2.]</b> 1. Einführung in das Lehramt und in das Lehramtsstudium ev. Religion. Ü (2 SWS) 2. Grundinformation Bibel (AT. VL (2 SWS)	<b>B.EvRel.102: Systematische Theologie (8C) [Gemeinsame Klausur zu 1.+2.+3., optional: PS-Arbeit* zu 1.]</b> 1. Systematik. PS (2 SWS) 2. Exemplarische Vertiefung. Ü (2 SWS) 3. Dogmatik im Grundriss. VL (2 SWS) PS-Arbeit ST (optional)
Σ 12		<i>vorlesungsfreie Zeit:</i>	
SoSe		<b>B.EvRel.111: Grundlagen biblischer Theologie (4C) [Gemeinsame Klausur zu 1.+2.]</b> 1. Grundkurs AT. Ü (2 SWS) 2. Grundinformation Bibel (NT. VL (2 SWS)	<b>B.EvRel.104: Grundinformation KG (8C) [Klausur zu 2., optional: PS-Arbeit* zu 1.]</b> 1. Kirchengeschichte. PS (2 SWS) 2. Kirchengeschichte im Überblick. VL (4 SWS) PS-Arbeit KG (optional)
2. Sem.			
Σ 12		<i>vorlesungsfreie Zeit:</i>	
WS		<b>B.EvRel.105: Methodik und Hermeneutik der Bibelauslegung (7C) [PS-Arbeit zu 2.]</b> 1. Jesus von Nazareth und neutestamentliche Christologien. VL (2 SWS) 2. Exegetische Zugänge zu biblischen Texten. PS (2 SWS)	<b>B.EvRel.106: Ethische Theologie (8C) [Klausur zu 1.+2.+3., optional: PS-Arbeit* zu 1.]</b> 1. Grundkurs Ethik. PS (2 SWS) PS-Arbeit Ethik (optional)
3. Sem.			
Σ 10		<i>vorlesungsfreie Zeit:</i> PS-Arbeit NT	
SoSe		<b>B.EvRel.107: Theologische Erträge biblischer Exegese (6C) [mdl. Prüfung zu 1.+2.]</b> 1. Schlüsselthemen biblischer Theologie aus <b>at</b> . Perspektive. VL (3 SWS) 2. Zentrale Schriften/Themen/Gestalten der Bibel im gesamtbibl. Horizont (NT). HS (2 SWS) 3. Ethische Theologie in der Schule. VL (2 SWS)	
4. Sem.			
Σ 11		<b>ODER</b> 1. Schlüsselthemen biblischer Theologie aus <b>nt</b> . Perspektive. VL (3 SWS) <i>vorlesungsfreie Zeit</i>	

		2. Unterrichtsfach und bildungswissenschaftliche Module	
WS		<b>B.EvRel.108: Einführung in die Religionspädagogik und didaktik (e+r+3C) [Klausur od. mdl. Prüf. zu 1. und 2., optional: PS-Arbeit* zu 2.]</b> 1. Historische, systematische und empirische Gesichtspunkte der RelPäd. VL (2 SWS) 2. Grundfragen der Religionspädagogik und des Religionsunterrichts. PS (2 SWS) <i>vorlesungsfreie Zeit:</i> PS-Arbeit RelPäd (optional)	<b>B.EvRel.109: Religionen der Welt (6C) [Portfolio zu 1.+2.+3.]</b> 1. Einführung in die Religionsgeschichte. (2 SWS) 2. Judentum. S (2 SWS) 3. Islam. S (2 SWS)
5. Sem.			
Σ 10			
SoSe		<b>B.EvRel.110: Evangelische Theologie im Diskurs (9C) [Essay zu 1.+2.+3.]</b> 1. Das Christentum und die anderen Religionen. Ü (2 SWS) 2. Zentrale Themen der zeitgenössischen Theologie. Ü/VL (2 SWS) 3. Konfessionskunde/Ökumene. Ü/VL (2 SWS)	<b>Bachelorarbeit (12C)</b>
6. Sem.			
Σ 11			
* Die durch eine optionale Proseminararbeit erworbenen Creditpunkte werden in B.EvRel.110 verbucht.			
WS		<b>M.EvRel.201: Fachliche Vertiefungen (15C) [zwei Klausuren]</b> 1. Altes Testament / Neues Testament. HS (2 SWS) <i>vorlesungsfreie Zeit:</i>	<b>M.EvRel.203a oder 203b: Praktikum (8C) [Praktikumsbericht oder Hausarbeit]</b> Vorbereitende Lehrveranstaltung (2 SWS) Praktikum (5 bzw. 4 Wochen) und nachbereitende Lehrveranstaltung (2 SWS)
1. Sem.			
SoSe		<b>M.EvRel.202: Schlüsselthemen des Religionsunterrichts (6C) [Hauptseminararbeit]</b> 1. Fachwissenschaftliche Erschließung. Ü (2 SWS) 2. Religionsdidaktisches Hauptseminar (2 SWS) Hauptseminararbeit	
2. Sem.			
WS		<b>M.EvRel.204: Systematische Theologie. HS (2 SWS)</b> 4. Religionspädagogik. HS (2 SWS) <i>vorlesungsfreie Zeit</i>	
3. Sem.			
SoSe		<b>M.Edu.100: Masterabschlussmodul (6C) [mündliche Prüfung]</b> Hauptseminar (2 SWS)	<b>Masterarbeit (20 C)</b>
4. Sem.			

**Exemplarischer Verlauf des Lehramtsstudiums in Evangelischer Religion (B.A. und M.Ed.)  
– für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2017/18 –**

		2. Fach und erziehungswissenschaftliche Module	
WS	1. Sem.	<b>B.EvRel.201: Einführungsmodul (6C)</b> [Klausur oder Essay]	<b>B.EvRel.202: Altes Testament (5C)</b> [Klausur]
		1. Seminar "Einführung in das Lehramt und in das Lehramtsstudium Ev. Religion" (2 SWS) 2. Übung "Inklusion als Aufgabe von Schule, Kirche und Gesellschaft" (1 SWS) 3. Übung "Einführung in das wiss. Arbeiten" (2 SWS)	1. Vorlesung "Einführung in das AT" (2 SWS) 2. Übung "Einführung in die Auslegung biblischer Texte" (2 SWS)
<i>vorlesungsfreie Zeit</i>			
SoSe	2. Sem.	<b>B.EvRel.203: Neues Testament (8C)</b> [Proseminararbeit]	<b>B.EvRel.204a/b: Kirchengeschichte (10/8C)</b> [Proseminararbeit/Klausur]
		1. Vorlesung "Einführung in das NT" (2 SWS)	1. Vorlesung "KG im Überblick" (4 SWS) 2. Proseminar "Exemplarische Quellen zur KG" (2 SWS)
<i>vorlesungsfreie Zeit: ggf. KG-Proseminararbeit</i>			
WS	3. Sem.	<i>Fortführung von B.EvRel.203 (Neues Testament):</i>	<b>B.EvRel.205a/b: Dogmatik (10/8C)</b> [Proseminararbeit/Klausur]
		2. Proseminar "Einführung in die Exegese des NT" (2 SWS)	1. Vorlesung "Dogmatik im Grundriss" (2 SWS) 2. Übung "Exemplarische Vertiefung" (2 SWS) 3. Proseminar Dogmatik (2 SWS)
<i>vorlesungsfreie Zeit: NT-Proseminararbeit</i>			
SoSe	4. Sem.	<b>B.EvRel.206a/b: Theologische Ethik (9/7C)</b> [Proseminararbeit/Klausur]	<b>B.EvRel.207: Biblische Theologie (6C)</b> [mündl. Prüfung]
		1. Proseminar Ethik (2 SWS) 2. Vorlesung "Theologische Ethik in der Schule" (2 SWS) 3. Übung "Theologische Ethik in der Schule" (1 SWS)	1. Vorlesung zu Schlüsselthemen alttestamentlicher Theologie (3 SWS) <i>Diese Vorlesung kann auch im selben Semester wie die NT-Veranstaltung des Moduls belegt werden.</i>
<i>vorlesungsfreie Zeit: ggf. Ethik-Proseminararbeit</i>			
		<b>Zu den Modulen in Kirchengeschichte, Dogmatik, Theologischer Ethik und Religionspädagogik:</b>	
		Eines dieser Module ist mit einer Proseminararbeit abzuschließen (Modulvariante a).	
		Die drei anderen Module sind jeweils mit einer Klausur bzw. (im Fall der Religionspädagogik) mit einer Klausur oder einer mündlichen Prüfung abzuschließen (Modulvariante b).	

		2. Unterrichtsfach und bildungswissenschaftliche Module	
WS	5. Sem.	<b>B.EvRel.208a/b: Religionspädagogik (8/6C)</b> [Proseminararbeit / Klausur oder mündliche Prüfung]	<b>B.EvRel.207</b> <i>(Biblische Theologie):</i>
		1. Vorlesung "Historische, systematische und empirische Gesichtspunkte der Religionspädagogik" (2 SWS) 2. Proseminar "Grundfragen der Religionspädagogik und des Religionsunterrichts" (2 SWS)	2. Vorlesung/Seminar "Jesus von Nazareth und neutestamentliche Christologien" (2 SWS)
<i>vorlesungsfreie Zeit: ggf. RelPaed-Proseminararbeit</i>			
SoSe	6. Sem.	<b>B.EvRel.209: Religionen der Welt (7C)</b> [Portfolio]	<b>B.EvRel.210: Evangelische Theologie im ökumenischen und interreligiösen Dialog (6C)</b> [Essay]
		1. Proseminar "Religionswissenschaftliche Einführung in die Welt der Religionen" (2 SWS) 2. Lehrveranstaltung zum Islam (2 SWS) 3. Seminar zum Judentum (2 SWS)	1. Übung "Das Christentum und die anderen Religionen" (2 SWS) 2. Übung "Ökumene / Interkulturelle Theologie" (2 SWS) 3. Seminar "Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht" (2 SWS)
<b>Bachelorarbeit (12C)</b>			
WS	1. Sem.	<b>M.EvRel.201: Fachliche Vertiefungen (15C)</b> [zwei Klausuren]	<b>M.EvRel.209a/b: Fach- oder Forschungspraktikum (8C)</b> [Praktikumsbericht bzw. Hausarbeit]
		1. Hauptseminar Altes Testament / Neues Testament (2 SWS)	Vorbereitende Lehrveranstaltung (2 SWS) Praktikum (5 bzw. 4 Wochen) Nachbereitende Lehrveranstaltung (2 SWS)
<i>vorlesungsfreie Zeit:</i>			
SoSe	2. Sem.	2. Hauptseminar Kirchengeschichte (2 SWS)	<b>M.EvRel.202: Schlüsselthemen des Religionsunterrichts (6C)</b> [Hauptseminararbeit]
		1. Hauptseminar Altes Testament / Neues Testament (2 SWS)	1. Übung "Fachwissenschaftliche Erschließung" (2 SWS) 2. Religionsdidaktisches Hauptseminar (2 SWS)
<i>vorlesungsfreie Zeit: Hauptseminararbeit</i>			
WS	3. Sem.	3. Hauptseminar Systematische Theologie (2 SWS)	
		4. Hauptseminar Religionspädagogik (2 SWS)	
<i>vorlesungsfreie Zeit</i>			
SoSe	4. Sem.	<b>M.Edu.100: Masterabschlussmodul (6C)</b> [Exposé und Präsentation]	<b>Masterarbeit (20C)</b>
		Seminar (2 SWS)	

## Ev. Religion im Bachelor- und im Master-Studiengang "Wirtschaftspädagogik" – Exemplarischer Studienverlauf für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2017/18 –

### Ev. Religion im Bachelor-Studiengang "Wirtschaftspädagogik"

WS	<b>B.EvRel.201-WiPäd:</b> Einführungsmodul für WiPäd (6C) [Klausur oder Essay]	<b>B.EvRel.202-WiPäd:</b> Altes Testament für WiPäd (5C) [Klausur]
1. Sem.	1. Seminar "Einführung in das Lehramt und in das Lehramtsstudium Ev. Religion" (2 SWS) 2. Blockveranstaltung "Inklusion als Aufgabe von Schule, Kirche und Gesellschaft" (1 SWS) 3. Übung "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten" (2 SWS)	1. Vorlesung "Einführung in das Alte Testament" (2 SWS) 2. Übung "Einführung in die Auslegung biblischer Texte" (2 SWS)
<i>vorlesungsfreie Zeit</i>		
SoSe	<b>B.EvRel.203-WiPäd:</b> Neues Testament für WiPäd (5C) [mündliche Prüfung]	<b>B.EvRel.204a/b-WiPäd:</b> Kirchengeschichte für WiPäd (9/7C) [Proseminararbeit/Klausur]
2. Sem.	1. Vorlesung "Einführung in das Neue Testament" (2 SWS)	1. Vorlesung "Kirchengeschichte im Überblick" (4 SWS) 2. Proseminar "Exemplarische Quellen zur Kirchengeschichte" (2 SWS)
<i>vorlesungsfreie Zeit</i>		
WS	<i>Fortführung von B.EvRel.203-WiPäd:</i>	<b>B.EvRel.205a/b-WiPäd:</b> Dogmatik für WiPäd (7/5C) [Proseminararbeit/Klausur]
3. Sem.	2. Vorlesung/Seminar "Jesus von Nazareth und neutestamentliche Christologien" (2 SWS)	1. Vorlesung "Dogmatik im Grundriss" (2 SWS) 2. Proseminar Dogmatik (2 SWS)
<i>vorlesungsfreie Zeit</i>		
SoSe		<i>ggf. Proseminararbeit im Fach Dogmatik</i>
4. Sem.		
<i>vorlesungsfreie Zeit</i>		

<i>vorlesungsfreie Zeit</i>		
WS	<b>B.EvRel.208-WiPäd:</b> Religionspädagogik und -didaktik für WiPäd (6C) [Klausur oder mündliche Prüfung]	<b>Zu den Modulen in Kirchengeschichte und in Dogmatik:</b>  Eines dieser beiden Module ist mit einer Proseminararbeit abzuschließen (Modulvariante a).  Das andere der beiden Module ist mit einer Klausur abzuschließen (Modulvariante b).
5. Sem.	1. Vorlesung "Historische, systematische und empirische Gesichtspunkte der Religionspädagogik" (2 SWS) 2. Proseminar "Grundfragen der Religionspädagogik und des Religionsunterrichts" (2 SWS)	
<i>vorlesungsfreie Zeit</i>		
SoSe		
6. Sem.		

### Ev. Religion im Master-Studiengang "Wirtschaftspädagogik"

WS	<b>M.EvRel.201-WiPäd:</b> Fachliche Vertiefungen für WiPäd (15C) [zwei Klausuren]	<b>M.EvRel.203a/b-WiPäd:</b> Fach- oder Forschungspraktikum (8C) [Praktikumsbericht bzw. Hausarbeit]
1. Sem.	1. Altes Testament / Neues Testament / Biblische Theologie (2 SWS) 2. Religionspädagogik (2 SWS)	Vorbereitende Lehrveranstaltung (2 SWS)  Praktikum (5 bzw. 4 Wochen) Nachbereitende Lehrveranstaltung (2 SWS)
<i>vorlesungsfreie Zeit</i>		
SoSe	<i>Fortführung von M.EvRel.201-WiPäd:</i>	
2. Sem.	3. Kirchengeschichte (2 SWS) 4. Systematische Theologie (2 SWS)	
<i>vorlesungsfreie Zeit</i>		
WS	<b>M.EvRel.202-WiPäd:</b> Religionen der Welt für WiPäd (6C) [Portfolio]	<b>M.EvRel.204-WiPäd:</b> Ethische Theologie für WiPäd (5C) [mündliche Prüfung]
3. Sem.	1. Einführung in die Religionsgeschichte (2 SWS) 2. Seminar "Judentum" (2 SWS)	1. Proseminar "Grundkurs Ethik" (2 SWS)
<i>vorlesungsfreie Zeit</i>		
SoSe	<i>Fortführung von M.EvRel.202-WiPäd:</i>	<i>Fortführung von M.EvRel.204-WiPäd:</i>
4. Sem.	3. Seminar "Islam"	2. Vorlesung "Ethische Theologie in der Schule" (2 SWS)

# Studienverlauf Magister Theologiae (bis SoSe 2016)

2 Semester zusätzlich		Mag.Theol.001: Biblisches Hebräisch [Klausur und mündliche Prüfung]		Hebräisch I (8 SWS) mit Lektüre- und Klausurenkurs (2 SWS)	
		Mag.Theol.002: Altgriechisch [Klausur und mündliche Prüfung]		Griechisch I (7 SWS) und Griechisch II (8 SWS)	
		Mag.Theol.003: Latein I		Klassisches und kirchliches Latein I (6 SWS) mit Tutorium (2 SWS)	
		Mag.Theol.004: Latein II [Klausur und mündliche Prüfung]		Klassisches und kirchliches Latein II (6 SWS)	
WS	1. Sem.	Mag.Theol.101: Propädeutikum (5C) [Klausur]	Mag.Theol.102: Bibelkunde (8C) [Biblicum]	Mag.Theol.103: Basismodul Altes Testament (12C) [Proseminararbeit]	Mag.Theol.111: Theologischer Wahlbereich I (20C) [Portfolio]
		1. Orientierungseminar (2 SWS)	1. Basiswissen AT und NT (2 SWS) 2. Aufbauwissen AT und NT (2 SWS)	1. Vorlesung AT (3 SWS) 2. Übung AT (2 SWS) 3. Proseminar AT (2 SWS)	
SoSe	2. Sem.	Mag.Theol.104: Basismodul Neues Testament (12C) [Proseminararbeit]	Biblicum	4-Wochen-Arbeit (AT)	Mag.Theol.110: Außertheologischer Wahlpflichtbereich (10C) [Portfolio]
		1. Proseminar NT (2 SWS)	Mag.Theol.105: Basismodul Kirchengeschichte (12C) [Proseminararbeit]	Mag.Theol.106: Basismodul Systematische Theologie (12C) [Proseminararbeit]	
WS	3. Sem.	Fortführung von Mag.Theol.104:	Zwei 4-Wochen-Arbeiten (NT + KG)	Mag.Theol.107: Basismodul Praktische Theologie (12C) [zwei Proseminararbeiten]	Zwei 2-Wochen-Arbeiten (PT)
		1. Orientierung NT (3 SWS) 2. Übung NT (2 SWS)	Mag.Theol.108: Interdisziplinäres Basismodul (6C) [mdl.Prüfung]	1. Vorlesung "Grundriss der Dogmatik" (2 SWS) 2. Proseminar ST (2 SWS) 3. Proseminar "Grundkurs Ethik" (2 SWS)	
SoSe	4. Sem.	Mag.Theol.109: Interdisziplinäres Basismodul (6C) [mdl.Prüfung]	4-Wochen-Arbeit (ST)	Mag.Theol.112: Integrationsmodul Grundstudium (2C) [Zwischenprüfung]	Mag.Theol.110: Außertheologischer Wahlpflichtbereich (10C) [Portfolio]
		1. Seminar Konfessionskunde/ÖT (2 SWS) 2. "Grundtexte des Judentums" (2 SWS) 3. Proseminar/Vorlesung ReW (2 SWS)	Mag.Theol.205: Hist.-Syst. Theologie (20C) [Hauptseminararbeit in KG oder ST]	a) Klausur in AT oder NT (180 min.) b) mdl. Prüfung in Kirchengeschichte c) mdl. Prüfung NT oder AT (ersetzbar durch die Hausarbeit in Mag.Theol.103, 104 bzw. 106 oder durch eine 4-Wochen-Arbeit in PT)	
vorlesungsfreie Zeit					

		Mag.Theol.210: Außertheologischer Wahlpflichtbereich II (12C) [Portfolio]		Mag.Theol.211: Theologischer Wahlbereich II (20C) [Portfolio]	
WS	5. Sem.	Mag.Theol.201: Praktikum (8C) [Bericht]	Mag.Theol.202: Philosophie (8C) [Philosophicum]	Mag.Theol.203: Biblische Theologie (19C) [Hauptseminararbeit in AT oder NT]	Mag.Theol.210: Außertheologischer Wahlpflichtbereich II (12C) [Portfolio]
		1. Übung "Grundlagen der Kirchentheorie"	1. Seminar zur Philosophie (2 SWS) 2. Weitere Veranstaltung (2 SWS)	1. Übung NT (2 SWS) 2. Hauptseminar NT (2 SWS) 3. Hauptseminar AT (2 SWS)	
SoSe	6. Sem.	Praktikum	Mag.Theol.205: Hist.-Syst. Theologie (20C) [Hauptseminararbeit in KG oder ST]	Hauptseminararbeit (AT oder NT)	Mag.Theol.211: Theologischer Wahlbereich II (20C) [Portfolio]
		2. Auswertungstag für das Praktikum	1. Vorlesung KG (4 SWS) 2. Hauptseminar KG (2 SWS) 3. Hauptseminar ST (2 SWS) 4. Hauptseminar ST (2 SWS) 5. Vorlesung ST (2 SWS)	4. Vorlesung NT (2 SWS) 5. Vorlesung AT (3 SWS) 6. Übung AT (2 SWS)	
WS	7. Sem.		Hauptseminararbeit (KG oder ST)	Mag.Theol.212-AT/NT/KG/ST (8C) [Hauptseminararbeit]	Mag.Theol.210: Außertheologischer Wahlpflichtbereich II (12C) [Portfolio]
			Mag.Theol.208: Aufbaumodul ÖT/CT/Jud/ReW (9C) [mdl. Prüfung]	Hauptseminar (2 SWS) in einem der Fächer, in denen in Mag.Theol.203 und 205 keine Hauptseminararbeit geschrieben wurde bzw. wird	
SoSe	8. Sem.	Mag.Theol.207: Aufbaumodul Praktische Theologie (13C) [zwei Hauptseminararbeiten]	Mag.Theol.209: Interdisziplinäres Aufbaumodul (6C) [mdl.Prüfung]	Hauptseminararbeit (AT/NT/KG/ST)	Mag.Theol.211: Theologischer Wahlbereich II (20C) [Portfolio]
		1. Hauptseminar Homiletik (3 SWS) 2. Hauptseminar Religionspädagogik (2 SWS) 3. Weitere Veranstaltung (2 SWS)	1. Vorlesung Religionswissenschaft (2 SWS) 2. Vorlesung Judaistik (2 SWS) 3. Seminar Ökumene / Interkult. Theol. (2 SWS)	1. Vorlesung NT (2 SWS) 2. Vorlesung AT (3 SWS) 3. Seminar Ökumene / Interkult. Theol. (2 SWS)	
vorlesungsfreie Zeit: Zwei Hauptseminararbeiten (PT: Predigtarbeit und Unterrichtsentwurf)					
WS	9. Sem.	Mag.Theol.301: Altes Testament (8C)	Mag.Theol.302: Neues Testament (8C)	Mag.Theol.305: Praktische Theologie (8C)	Klausuren
		Mag.Theol.303: Kirchengeschichte (8C)	Mag.Theol.304: Systematische Theologie (8C)	Mag.Theol.306: Begleitung der schriftlichen Abschlussarbeit (4C)	
SoSe	10. Sem.	mündliche Prüfungen	Mag.Theol.306: Begleitung der schriftlichen Abschlussarbeit (4C)	schriftliche Abschlussarbeit (16C)	

# Studienverlauf Magister Theologiae (ab WS 2016/17)

	Mag.Theol.001: Biblisches Hebräisch [Klausur und mündliche Prüfung]	Hebräisch I (8 SWS) mit Lektüre- und Klausurenkurs (2 SWS)
2 Semester zusätzlich	Mag.Theol.002: Altgriechisch [Klausur und mündliche Prüfung]	Griechisch I (7 SWS) und Griechisch II (8 SWS)
	Mag.Theol.003: Latein I	Klassisches und kirchliches Latein I (8 SWS)
	Mag.Theol.004: Latein II [Klausur und mündliche Prüfung]	Klassisches und kirchliches Latein II (6 SWS)
WS	Mag.Theol.101: Propädeutikum (5C) [Klausur]	Mag.Theol.102: Bibelkunde (8C) [Biblicum]
1. Sem.	1. Orientierungsseminar (2 SWS)	1. Bibelkunde Altes Testament (2 SWS)
	2. Einführung in das wiss. Arbeiten (2 SWS)	2. Bibelkunde Neues Testament (2 SWS)
	3. Terminologiekurs (1 SWS)	
	<i>vorlesungsfreie Zeit: Biblicum und 4-Wochen-Arbeit (AT)</i>	
SoSe	Mag.Theol.104: Basismodul Neues Testament (12C) [Proseminararbeit]	Mag.Theol.105: basismodul Kirchengeschichte (12C) [Proseminararbeit]
2. Sem.	1. Proseminar NT (2 SWS)	1. Vorlesung "KG im Überblick" (4 SWS)
		2. Proseminar KG (2 SWS)
	<i>vorlesungsfreie Zeit: Zwei 4-Wochen-Arbeiten (NT + KG)</i>	
WS	Fortführung von Mag.Theol.104:	Mag.Theol.106: Basismodul Systematische Theologie (12C) [Proseminararbeit]
3. Sem.	2. Vorlesung NT (3 SWS)	1. Vorlesung "Grundriss der Dogmatik" (2 SWS)
	3. Übung NT (2 SWS)	2. Proseminar Dogmatik (2 SWS)
		3. Proseminar "Grundkurs Ethik" (2 SWS)
	<i>vorlesungsfreie Zeit: 4-Wochen-Arbeit (ST) und zwei 2-Wochen-Arbeiten (PT)</i>	
SoSe	Mag.Theol.109: Interdisziplinäres Basismodul (6C) [mdl.Prüfung]	Mag.Theol.112: Integrationsmodul Grundstudium (2C) [Zwischenprüfung]
4. Sem.	1. Seminar Konfessionskunde/ÖT (2 SWS)	a) Klausur in AT oder NT (180 min.)
	2. "Grundtexte des Judentums" (2 SWS)	b) mdl. Prüfung in Kirchengeschichte
	3. Proseminar/Vorlesung ReW (2 SWS)	c) mdl. Prüfung NT oder AT (ersetzt durch die Hausarbeit in Mag.Theol.103, 104 bzw. 106 oder durch eine 4-Wochen-Arbeit in PT)
	<i>vorlesungsfreie Zeit</i>	

## Mag.Theol.111: Theologischer Wahlbereich I (20C) [Portfolio]

### Mag.Theol.110: Außertheologischer Wahlpflichtbereich (10C) [Portfolio]

WS	Mag.Theol.201a: Praktikum (7C) [Praktikumsbericht]	Mag.Theol.203a/b: Aufbaumodul AT (12/7 C) [Hauptseminararbeit/Portfolio]
5. Sem.	Übung "Grundlagen der Kirchentheorie"	1. Hauptseminar AT (2 SWS)
	<i>vorlesungsfreie Zeit: Praktikum und Auswertungstag</i>	
SoSe	Mag.Theol.204a/b: Aufbaumodul NT (12/7 C) [Hauptseminararbeit/Portfolio]	Mag.Theol.205a/b: Aufbaumodul KG (12/7 C) [Hauptseminararbeit/Portfolio]
6. Sem.	1. Vorlesung NT (2 SWS)	1. Vorlesung KG (4 SWS)
		2. Hauptseminar KG (2 SWS)
	<i>vorlesungsfreie Zeit: Hauptseminararbeit*</i>	
WS	Fortführung von Mag.Theol.204a/b:	Mag.Theol.208a: Aufbaumodul Jüdisch, ReW und Interkulturelle Theologie (8C) [mdl. Prüfung]
7. Sem.	2. Übung NT (2 SWS)	1. Vorlesung Religionswissenschaft (2 SWS)
	3. Hauptseminar NT (2 SWS)	2. Vorlesung Jüdisch (2 SWS)
		3. Seminar Ökumene / Interkult. Theo. (2 SWS)
	<i>vorlesungsfreie Zeit: Zwei Hauptseminararbeiten*</i>	
SoSe	Mag.Theol.207a: Aufbaumodul PT (14C) [zwei Hauptseminararbeiten]	Mag.Theol.209a: Interdisziplinäres Aufbaumodul (9C) [mdl.Prüfung]
8. Sem.	1. Hauptseminar Homiletik (3 SWS)	1. Ausgewiesene Veranstaltung (2 SWS)
	2. Hauptseminar Religionspädagogik (2 SWS)	2. Ausgewiesene Veranstaltung (2 SWS)
	3. Weitere PT: Veranstaltung (2 SWS)	3. Veranstaltung nach Wahl (2 SWS)
	<i>vorlesungsfreie Zeit: Zwei Hauptseminararbeiten (PT: Predigtarbeit und Unterrichtsentswurf)</i>	
WS	Mag.Theol.301a: Integrationsmodul AT (8C)	Mag.Theol.302a: Integrationsmodul NT (8C)
9. Sem.	Repetitorium AT (2 SWS)	Repetitorium NT (2 SWS)
	Mag.Theol.303a: Integrationsmodul KG (8C)	Mag.Theol.304a: Integrationsmodul ST (8C)
	Repetitorium KG (2 SWS)	Repetitorium ST (2 SWS)
	<i>Fortsetzung von Mag.Theol.301a bis Mag.Theol.305a: Klausuren</i>	
SoSe	Fortführung von Mag.Theol.301a bis Mag.Theol.305a: mündliche Prüfungen	
10. Sem.	Mag.Theol.305a: Integrationsmodul PT (8C)	
	Repetitorium PT (2 SWS)	
	Mag.Theol.306a: Magisterabschlussmodul (20C)	
	Kolloquium (2 SWS) und Abschlussarbeit	

## Mag.Theol.211a: Theologischer Wahlbereich II (20C) [Portfolio]

### Mag.Theol.210a: Außertheologischer Wahlpflichtbereich II (10C) [Portfolio]

**\* Zu den Aufbaumodulen in AT, NT, KG und ST:**  
Drei Module sind mit einer Hausarbeit abzuschließen (Modulvariante a). In dem Fach, in dem keine Hausarbeit geschrieben wird, ist das Modul mit einem Portfolio abzuschließen (Modulvariante b).

# Studienverlauf Magister Theologiae (ab WS 2022/23)

2 Semester zusätzlich		Mag.Theol.001: Biblisches Hebräisch [Klausur und mündliche Prüfung]		Hebräisch I (8 SWS) mit Lektüre- und Klausurenkurs (2 SWS)	
		Mag.Theol.002: Altgriechisch [Klausur und mündliche Prüfung]		Griechisch I (7 SWS) und Griechisch II (8 SWS)	
		Mag.Theol.003: Latein I		Klassisches und kirchliches Latein I (8 SWS)	
		Mag.Theol.004: Latein II [Klausur und mündliche Prüfung]		Klassisches und kirchliches Latein II (6 SWS)	
WS	1. Sem.	Mag.Theol.101a: Propädeutikum (5C) [Klausur]	Mag.Theol.102a: Bibelkunde (8C) [Biblicum]	Mag.Theol.103a/b: Basismodul AT (12C) [Proseminararbeit/Belegexegese]	Mag.Theol.110a: Außertheologischer Wahlpflichtbereich (10C) [Portfolio]
		1. Orientierungsseminar (2 SWS) 2. Einführung in das wiss. Arbeiten (2 SWS) 3. Terminologiekurs (1 SWS)	1. Bibelkunde Altes Testament (2 SWS) 2. Bibelkunde Neues Testament (2 SWS)	1. Vorlesung AT (3 SWS) 2. Übung AT (2 SWS) 3. Proseminar AT (2 SWS)	
SoSe	2. Sem.	Mag.Theol.104a/b: Basismodul NT (12C) [Proseminararbeit/Belegexegese]	Mag.Theol.105a/b: Basismodul KG (12/10C) [Proseminararbeit/Klausur]	Zu den Basismodulen in AT, NT, KG und ST: • Proseminararbeit in AT oder NT (Modulvariante a), Belegexegese im jeweils anderen Fach (b). • Proseminararbeit in KG oder ST (Modulvariante a), Klausur im jeweils anderen Fach (b).	Mag.Theol.111a: Theologischer Wahlbereich I (20C) [Portfolio]
		1. Proseminar NT (2 SWS)	1. Vorlesung "KG im Überblick" (4 SWS) 2. Proseminar KG (2 SWS)		
WS	3. Sem.	Fortführung von Mag.Theol.104:	Mag.Theol.106a/b: Basismodul ST (12/10C) [Proseminararbeit/Klausur]	Mag.Theol.107a: Basismodul PT (10C) [Proseminararbeit]	Mag.Theol.112a: integrationsmodul Grundstudium (6C) [Zwischenprüfung]
		1. Vorlesung NT (3 SWS) 2. Übung NT (2 SWS)	1. Vorlesung "Grundriss der Dogmatik" (2 SWS) 2. Proseminar Dogmatik (2 SWS) 3. Proseminar "Grundkurs Ethik" (2 SWS)	1. Vorlesung PT (2 SWS) 2. Proseminar Gottesdienst/Predigt (2 SWS) 3. Proseminar Bildung/Seelsorge (2 SWS)	
SoSe	4. Sem.	Mag.Theol.108a: Basismodul Ökumene, Judentik, Religionswissenschaft (8C) [mdl. Prüfung]	Mag.Theol.109a: Interdisziplinäres Basismodul (7C) [mdl. Prüfung]	Mag.Theol.112a: integrationsmodul Grundstudium (6C) [Zwischenprüfung]	Mag.Theol.210a: Außertheologischer Wahlpflichtbereich II (10C) [Portfolio]
		1. Seminar Konfessionskunde/ÖT (2 SWS) 2. "Grundtexte des Judentums" (2 SWS) 3. Proseminar/Vorlesung RelW (2 SWS)	1. Ausgewiesene Veranstaltung (2 SWS) 2. Ausgewiesene Veranstaltung (2 SWS)	a) Klausur in AT oder NT (180 min.) b) mdl. Prüfung in Kirchengeschichte c) mdl. Prüfung in NT bzw. AT (ersetzbar durch Mag.Theol.106a oder durch die mündliche Prüfung in Mag.Theol.108a)	
vorlesungsfreie Zeit					

Mag.Theol.211a: Theologischer Wahlbereich II (20C) [Portfolio]					
Mag.Theol.210a: Außertheologischer Wahlpflichtbereich II (10C) [Portfolio]					
WS	5. Sem.	Mag.Theol.201a: Praktikum (7C) [Praktikumsbericht]	Mag.Theol.202a: Philosophie (9C) [Philosophicum]	Mag.Theol.203a/b: Aufbaumodul AT (12/7C) [Hauptseminararbeit/Portfolio]	
		Übung "Grundlagen der Kirchentheorie"	1. Vorlesung zur Philosophie (2 SWS) 2. Seminar zur Philosophie (2 SWS)	1. Hauptseminar AT (2 SWS)	
SoSe	6. Sem.	Mag.Theol.204a/b: Aufbaumodul NT (12/7C) [Hauptseminararbeit/Portfolio]	Mag.Theol.205a/b: Aufbaumodul KG (12/7C) [Hauptseminararbeit/Portfolio]	Fortführung von Mag.Theol.203a/b: 2. Vorlesung AT (3 SWS) 3. Übung AT (2 SWS)	
		1. Vorlesung NT (2 SWS)	1. Vorlesung KG (4 SWS) 2. Hauptseminar KG (2 SWS)	Mag.Theol.206a/b: Aufbaumodul ST (12/7C) [Hauptseminararbeit/Portfolio]	
				1. Vorlesung ST (2 SWS) 2. Hauptseminar Ethik (2 SWS)	
vorlesungsfreie Zeit: eine Hauptseminararbeit					
WS	7. Sem.	Fortführung von Mag.Theol.204a/b: 2. Übung NT (2 SWS) 3. Hauptseminar NT (2 SWS)	Mag.Theol.208a: Aufbaumodul Judentik, RelW und interkulturelle Theologie (8C) [mdl. Prüfung]	Fortführung von Mag.Theol.206a/b: 3. Hauptseminar Dogmatik (2 SWS)	
			1. Vorlesung Religionswissenschaft (2 SWS) 2. Vorlesung Judentik (2 SWS) 3. Seminar Ökumene / Interkult. Theol. (2 SWS)		
vorlesungsfreie Zeit: zwei Hauptseminararbeiten					
SoSe	8. Sem.	Mag.Theol.207a: Aufbaumodul PT (14C) [zwei Hauptseminararbeiten]	Mag.Theol.209a: Interdisziplinäres Aufbaumodul (9C) [mdl. Prüfung]	Zu den Aufbaumodulen in AT, NT, KG und ST: Die Module in den Fächern, in denen keine Proseminararbeit geschrieben wurde, und ein weiteres Modul sind mit Hauptseminararbeiten abzuschließen (Modulvariante a). In dem Fach, in dem keine Hauptseminararbeit geschrieben wird, ist das Modul mit einem Portfolio abzuschließen (b).	
		1. Hauptseminar Homiletik (3 SWS) 2. Hauptseminar Religionspädagogik (2 SWS) 3. Weitere PT-Veranstaltung (2 SWS)	1. Ausgewiesene Veranstaltung (2 SWS) 2. Ausgewiesene Veranstaltung (2 SWS) 3. Veranstaltung nach Wahl (2 SWS)		
vorlesungsfreie Zeit: zwei Hauptseminararbeiten (PT: Predigtarbeit und Unterrichtsentswurf)					
WS	9. Sem.	Mag.Theol.301a: Integrationsmodul AT (8C) [Repetitorium AT (2 SWS)]	Mag.Theol.302a: Integrationsmodul NT (8C) [Repetitorium NT (2 SWS)]	Mag.Theol.305a: Integrationsmodul PT (8C) [Repetitorium PT (2 SWS)]	
		Mag.Theol.303a: Integrationsmodul KG (8C) [Repetitorium KG (2 SWS)]	Mag.Theol.304a: Integrationsmodul ST (8C) [Repetitorium ST (2 SWS)]		
		Fortsetzung von Mag.Theol.301a bis Mag.Theol.305a: Klausuren			
SoSe	10. Sem.	Fortführung von Mag.Theol.301a bis Mag.Theol.305a: mündliche Prüfungen			Mag.Theol.306a: Magisterabschlussmodul (20C) [Kolloquium (2 SWS) und Abschlussarbeit]

## Lehrveranstaltungsverzeichnis SoSe 2024

Veranstaltungskommentare, organisatorische Hinweise und Angaben zu Prüfungsterminen sind den einschlägigen digitalen Systemen (eCampus, Stud.IP und FlexNow) zu entnehmen.

### Sprachen

#### Biblisches Hebräisch

400464  
Hebräisch I (mit Hebraicum)  
Mo+Di+Do 8–10, Theo 0.133 + Mi 8–10, Theo 0.136  
Prof. Dr. Thilo Rudnig

400465  
Lektüre- und Klausurenkurs zu Hebräisch I  
Fr 10–12, Theo 0.133  
Prof. Dr. Thilo Rudnig

400561  
Tutorium 1 zu Hebräisch I  
Do 16–18  
Wiebke Ida Martens

400562  
Tutorium 2 zu Hebräisch I  
Mi 14–16  
Lisabet Ida Conring

400463  
Hebräisch für Fortgeschrittene  
Mo 14–16, Theo 0.135  
Prof. Dr. Thilo Rudnig

#### Altgriechisch

401513  
Griechisch I  
Mo–Do 8–10, Theo 0.134  
Dr. Andrea Bencsik

401515  
Griechisch I (Ferienkurs)  
Aug./Sept. 2024  
Dr. Andrea Bencsik

401284  
Griechisch II für Mag.Theol.  
Mo–Do 8–10, Theo 0.136  
Dr. Elena Iakovou

1000184  
Lektürekurs „Petrus und Paulus“  
Mo 10–12, Theo 0.135  
Dr. Andrea Bencsik

1000183  
Lektürekurs „Das Johannesevangelium“  
Di 10–12, Oec 1.164  
Dr. Andrea Bencsik

402496  
Lektürekurs „Gott und Mensch in der Septuaginta“  
Mi 10–12, ZHG 1.141  
Dr. Andrea Bencsik, Dr. Elena Iakovou

1000152  
Lektürekurs „Griechisch für die Seele“  
Do 10–12, Theo 0.135  
Dr. Andrea Bencsik

401451  
Repetitorium der Griechischen Sprache des Neuen Testaments zur  
Examensvorbereitung  
Do 18–20  
Janina Kressing

#### Latein

401412  
Latein I  
Mo–Do 8–10, Theo 0.135  
Dr. Frank Pritzke

401861  
Tutorium zu Latein I  
n.V.  
Chiara Maria Schwetje

401413  
Aufbaukurs Latein (für Wiederholer:innen)  
Di 12–14, Theo 0.132  
Dr. Frank Pritzke

401616  
Tutorium zum Aufbaukurs Latein  
n.V.  
Nichita Kaufmann

402317  
Lateinischer Lektürekurs: Luthers Vorlesung zu Jesaja 53  
Mo 14–16, Theo 0.133  
Dr. Frank Pritzke

### **Weitere Sprachen**

401053  
Aramäisch II  
Do 14–16, Oec 1.163  
Prof. Dr. Thilo Rudnig

401370  
Ge'ez (Altäthiopisch) 4  
Mo 16–18  
Dr. Michael Kleiner

402491  
Ugaritische Lektüre II  
Termin: s. eCampus  
Clemens Steinberger

401493  
Neuhebräisch II  
Di 18–20, Theo 0.132 + Do 18–20, Theo 0.135  
Jaffa Dahms

### **Bibelkunde**

400372  
Bibelkunde Altes Testament  
Mi 16–18, Theo 0.134  
Dr. Roman Vielhauer

400462  
Bibelkunde Neues Testament  
Do 16–18, VG 3.105  
Dr. Roman Vielhauer

### **Altes Testament**

#### **AT-Vorlesung**

402489  
Die Theologie der Propheten in der Hebräischen Bibel  
Di 10:00–12:30, Theo -1.110  
Prof. Dr. Reinhard Kratz

#### **AT-Kurs**

402304  
Schlüsselthemen alttestamentlicher Theologie  
Di 10–13, AP26 (ZESS)  
Dr. Roman Vielhauer

#### **AT-Proseminar**

400576  
Einführung in die wissenschaftliche Exegese des Alten Testaments  
Mo 12–14, Theo 0.134  
PD Dr. Reettakaisa Sofia Salo

#### **AT-Hauptseminare**

402488  
Exodus und Befreiung  
Mo 14–16, Theo 0.136  
Prof. Dr. Reinhard Kratz, Prof. Dr. Martin Laube

402485  
Sexegese des Alten Testaments  
Do 14–16, Theo 0.135  
Dr. Reettakaisa Sofia Salo

402487  
Die Zehn Gebote  
Do 14–16, Theo 0.134  
Dr. Roman Vielhauer

### **AT-Übungen**

400372  
Bibelkunde Altes Testament  
Mi 16–18, Theo 0.134  
Dr. Roman Vielhauer

402486  
Biblische Sprache erschließen  
Mi 12–14, Theo 0.134  
Dr. Roman Vielhauer

402502  
Das Heiligtum im AT  
Di 16–18, VG 2.105  
Miriam Uetrecht-Krakow

401652  
Qumran. Eine Einführung  
Do 14–16, VG 4.105  
Dr. Peter Porzig

402491  
Ugaritische Lektüre II  
Termin: s. eCampus  
Clemens Steinberger

401068  
Examens-Repetitorium zum Alten Testament  
Do 16–18, Theo 0.132  
Dr. Peter Porzig

401309  
Methodology of Hebrew Bible Studies  
Di 16–18 (14-tgl.)  
Prof. Dr. Reinhard Kratz

### **AT-Oberseminar**

400460  
Neueste Forschungen zum Alten Testament  
Di 14–16, Theo 0.113A  
Prof. Dr. Reinhard Kratz, Prof. Dr. Reinhard Müller

### **Neues Testament**

#### **NT-Vorlesungen**

402135  
Einführung in das Neue Testament  
Do 10–12, Theo -1.113  
Prof. Dr. Susanne Luther

402536  
Der zweite Brief an die Korinther  
Do 10–13, Theo 0.136  
Prof. Dr. Florian Wilk

#### **NT-Proseminar**

402149  
Einführung in die Exegese des Neuen Testaments  
Di 14–16, Theo 0.135  
Benjamin Lensink

#### **NT-Hauptseminare**

402541  
Das Gesetz im Neuen Testament  
Mo 16–18, Theo 0.135  
Prof. Dr. Florian Wilk

4512509  
Neutestamentliche Entwürfe zur Gotteslehre  
Di 16–18, Theo 0.135  
Prof. Dr. Susanne Luther

## NT-Seminare

402547  
New Testament Exegesis in an Intercultural Perspective  
Mi 10–12, Theo 0.132  
Prof. Dr. Florian Wilk, Eri Yoon

402586  
Bibliodrama  
Di., 30.04., 12–14 Uhr, VG 4.105 + 14–16 Uhr, VG 4.102  
Prof. Dr. Susanne Luther, Prof. Dr. Markus Öhler

## NT-Übungen

400462  
Bibelkunde Neues Testament  
Do 16–18, VG 3.105  
Dr. Roman Vielhauer

402587  
Starke Frauen im lukanischen Doppelwerk  
02.09., 10–12 Uhr + 16.–19.09., jeweils 10–16 Uhr  
Dr. Marion Christina Hauck

402539  
Die katholischen Briefe  
Di 10–12, Theo 0.132  
Benjamin Lensink

402542  
Pseudepigraphie im Neuen Testament  
Mo 18–20 (14-tgl.)  
PD Dr. Martina Janßen

402524  
Offenbarungen vom Ende der Zeit. Apokalypsen und Apokalyptik im antiken Judentum und frühen Christentum  
Do 14–16, Theo -1.113  
Prof. Dr. Susanne Luther, Dr. Birke Siggelkow-Berner

402535  
Exegese praktisch  
Do 18:00–19:30, Theo 0.132  
Prof. Dr. Florian Wilk

402544  
Examensrepetitorium Neues Testament  
Fr 10–12, Theo 0.132  
Prof. Dr. Wolfgang Reinbold

## NT-Kolloquium

400083  
Neutestamentliches Kolloquium  
n.V.  
Prof. Dr. Susanne Luther, Prof. Dr. Florian Wilk

## Kirchengeschichte

### KG-Vorlesungen

400664  
Kirchengeschichte im Überblick  
Di+Mi 10–12, Theo -1.113  
Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Thomas Kaufmann

402512  
Frömmigkeit, Kirche und Gesellschaft im 17. und 18. Jahrhundert  
Di 13–16, Theo 0.136  
PD Dr. Martin Gierl

### KG-Proseminare

402505  
Von Erzketzern und dem ohrfeigenden Nikolaus: Das Konzil von Nizäa  
Mi 10–12, Theo 0.133  
Helene Eva Hild

402506  
Frauen in der Alten Kirche  
Mo 12–14, Theo 0.132  
Dr. Dorothee Schenk

### KG-Hauptseminare

402507  
Von Justin bis Origenes: Gotteslehre im frühen Christentum  
Mi 10–12, Theo 0.134  
Prof. Dr. Tobias Georges

402538  
1524. Ein Entscheidungsjahr der Reformation  
20.–24. Mai 2024  
Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Thomas Kaufmann, Prof. Dr. Martin Keßler

402508  
Melanchthons „Ordinandenexamen“ – eine reformatorische Dogmatik:  
Entstehung, Inhalt, Rezeption  
Mi 17–20 (14-tgl.), Theo 0.136  
Prof. Dr. Dr. Andreas Gößner

402513  
Kirchen im Nationalsozialismus  
Sa., 13.04. + 04.05. + 08.06. + 06.07., jeweils 10–16 Uhr, Theo 0.135  
PD Dr. Thomas Kück

### **KG-Seminar**

402509  
Interreligious talks in the Middle Ages? Christian-Jewish-Islamic dialogue writings  
from the 11th and 12th centuries  
Do 12–14, Theo 0.133  
Prof. Dr. Tobias Georges

### **KG-Übungen**

402514  
Theologie in der Krise. Protestantische Theologie in Deutschland in der 1. Hälfte  
des 20. Jahrhunderts  
Di., 09.04., 14–16 Uhr, Theo 0.133  
Fr., 26.04., 10–13 Uhr, VG 3.102  
Fr., 26.04., 15–18 Uhr, VG 3.102  
Sa., 27.04., 10–13 + 15–18 Uhr, Theo 0.135  
Fr., 24.05., 10–13 + 15–18 Uhr, Theo 0.135  
Sa., 25.05., 10–13 + 15–18 Uhr, Theo 0.133  
Sarah Hilmer, Jonas Hauschildt

402396  
Repetitorium Kirchengeschichte  
Mi 10–12, KWZ 0.608  
Lennart Schulz

### **KG-Kolloquien**

402014  
Kolloquium zur Abschlussarbeit  
Do., 16.05., 8–10 Uhr  
Professores Gemeinhardt, Georges, Kaufmann, Wasmuth

402228  
Doktorandenkolloquium Kirchengeschichte  
Do., 16.05., 14–18 Uhr  
Professores Gemeinhardt, Georges, Kaufmann, Wasmuth

### **KG-Oberseminare**

402511  
Schöpfung im frühen Christentum  
Mo 10–12, Theo 0.132  
Prof. Dr. Tobias Georges

402510  
Abaelard, Scito te ipsum  
Mo., 29.04., Theo 0.135 + Fr./Sa., 12./13. Juli  
Prof. Dr. Peter Gemeinhardt

### **Systematische Theologie**

#### **ST-Vorlesungen**

402563  
Zentrale Themen der zeitgenössischen Theologie. Theologiegeschichte des 20.  
Jahrhunderts  
Mi 10–12, Theo -1.110  
Prof. Dr. Martin Laube

401067  
Grundfragen der Ethik (Ethik in der Schule)  
Termin: s. eCampus  
N.N.

#### **ST-Proseminar**

402562  
Grundkurs Ethik  
Termin: s. eCampus  
N.N.

## ST-Hauptseminare

402488  
Exodus und Befreiung  
Mo 14–16, Theo 0.136  
Prof. Dr. Martin Laube, Prof. Dr. Reinhard Kratz

402571  
Reformatorsche Bekenntnisschriften  
Di 12–14, Theo 0.134  
Prof. Dr. Martin Laube

402503  
Immanuel Kant, Grundlegung zur Metaphysik der Sitten  
Fr 10–12, Theo 0.134  
Dr. Matthias Schnurrenberger

## ST-Übungen

401718  
We are Family: Aktuelle Einsichten und Positionen zur Familienethik  
Fr., 12.07., 9–18 Uhr, Theo 0.135  
Sa., 13.07., 9–18 Uhr, Theo 0.135  
Fr., 19.07., 9–18 Uhr, Theo 0.135  
Dr. Bastian König

1000194  
Trinitätslehre und Monotheismus – Die Gotteslehre als Thema des interreligiösen Dialogs  
Do 10–12, VG 2.101  
Dr. Matthias Schnurrenberger

1000247  
Elisabeth Schüssler-Fiorenza: Brot statt Steine. Die Herausforderung einer feministischen Interpretation der Bibel  
Fr 10–12, Theologisches Stift  
Dr. Benjamin Apsel

402530  
„Was darf man denn noch sagen?“ Theologische Perspektiven zu Hate Speech und Cancel Culture  
Mo., 15.04., 16–18 Uhr, online  
Fr.–So., 31.05.–02.06., Theo 0.135  
Denise Wallat, Nele Chiara Neidiger

## ST-Oberseminare

402393  
Neuere Forschung zur Systematischen Theologie  
Di 20–22  
Prof. Dr. Martin Laube

402360  
Sozietät Systematische Theologie  
Mi 20–22, Theo 0.133  
Prof. Dr. Christine Axt-Piscalar

## Praktische Theologie / Religionspädagogik

### PT-Hauptseminare

4512558  
Homiletisches Hauptseminar  
Mo 16–19, Theo 0.134  
Prof. Dr. Jan Hermelink

402552  
Kinder in der Gemeinde: Taufbezogene Arbeit – Kindertagesstätte – Kirche mit Kindern  
Mo 14–16 Uhr, Theo 0.132  
Prof. Dr. Bernd Schröder

402557  
Die „Sprache“ christlicher Religion erschließen – eine Schlüsselaufgabe religiöser Bildung in der Schule  
Di 8–10, Theo 0.132  
Prof. Dr. Bernd Schröder

4512559  
Evangelikale Kirchlichkeit: Innen-/Außensichten (mit mehrtägiger Exkursion nach Bremen)  
Di 16–18, Theo 0.132 + 21.–23. Juni  
Prof. Dr. Jan Hermelink, Dr. Daniel Rudolphi

## PT-Seminare

402157

Konfessionelle Kooperation im Religionsunterricht. Aktuelle Konzepte und die schulische Wirklichkeit  
Do 14–16, Theo 0.132  
Dr. Moritz Emmelmann

402439

Begleitende Lehrveranstaltung zum Fach- und Forschungspraktikum  
Di 16–18, Theo 0.133  
Christhard Löber

402553

Orthodoxe Kirchen und Theologie. Eine Einführung aus konfessionskundlicher und religionspädagogischer Perspektive  
Di 16–18 Uhr, Theo 0.134  
Prof. Dr. Bernd Schröder, Prof. Dr. Jennifer Wasmuth

## PT-Übungen

402546

(Nicht nur) fromme Worte: Schreiben und religiöse Praxis  
Mi., 10.04., 19–20 Uhr  
Fr./Sa., 12./13.04., 14–20 Uhr  
Fr./Sa., 24./25.05., 14–20 Uhr  
Prof. Dr. Julia Koll

402530

„Was darf man denn noch sagen?“ Theologische Perspektiven zu Hate Speech und Cancel Culture  
Mo., 15.04., 16–18 Uhr, online  
Fr.–So., 31.05.–02.06., Theo 0.135  
Nele Chiara Neidiger, Denise Wallat

801955

Digitalität als Kontext, Thema und Medium des Religionsunterrichts  
Mo 16–18, Theo 0.132  
Prof. Dr. Bernd Schröder

402519

Repetitorium Praktische Theologie  
Fr., 19. April, 14:00–17:00, Theo 0.133  
Fr./Sa., 7./8. Juni, jeweils 14:00–16:30, Theo 0.136  
Fr./Sa., 5./6. Juli, jeweils 14:00–16:30, Theo 0.136  
Prof. Dr. Lutz Friedrichs

## PT-Oberseminare

401207

Praktisch-theologische Sozietät  
Mo 10–14 (vierwöch.)  
Prof. Dr. Jan Hermelink

402258

Aktuelle Forschungen in der Religionspädagogik  
Mi 16–19 (vierwöch.)  
Prof. Dr. Bernd Schröder

## Ökumenische Theologie

### ÖT-Vorlesung

1000221

Die Kirchen in der Ukraine. Geschichte und Gegenwart  
Di 14–16, Theo -1.110  
Prof. Dr. Jennifer Wasmuth

### ÖT-Seminare

402553

Orthodoxe Kirchen und Theologie. Eine Einführung aus konfessionskundlicher und religionspädagogischer Perspektive  
Di 16–18 Uhr, Theo 0.134  
Prof. Dr. Jennifer Wasmuth, Prof. Dr. Bernd Schröder

1000225

The „West“ in Eastern Theology  
Do 14–16, VG 1.105  
Prof. Dr. Jennifer Wasmuth

## ÖT-Übung

1000224  
Die Göttliche Liturgie. Eine Einführung  
Do 16–18, Theo 0.136  
Prof. Dr. Jennifer Wasmuth

## ÖT-Oberseminar

402149  
Ökumenische Kirchenkunde. Probleme der Forschung  
n.V.  
Prof. Dr. Jennifer Wasmuth

## Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie

### RW/IT-Vorlesungen

4512746  
Einführung in die globale Religionsgeschichte  
Do 10–12, VG 4.101  
Prof. Dr. Julian Strube

402181  
Introduction into the History of Religions in Asia and the Middle East  
Do 10–12, Theo 0.133  
PD Dr. Fritz Heinrich

400601  
History of Religion and Church History in Africa  
Di 14–16, FIT Hermannsburg  
Prof. Dr. Moritz Fischer

400885  
Religion and Environment (Ringvorlesung)  
Mi 12–14, Theo 0.133 + Mo., 27.05., 10–16 Uhr, ZHG 003  
Elena Romashko u.a.

### RW/IT-Proseminare

402556  
Einführung in die Welt der Religionen  
Mo 14–16, Theo 0.134  
PD Dr. Fritz Heinrich

402340  
Systematisches Proseminar: Einführung in die Religionswissenschaft  
Mi 10–12, Theo 0.135  
PD Dr. Fritz Heinrich

### RW/IT-Seminare

402555  
Islam und Yoga in Südasien  
Di 16–18, Theo 0.136  
Prof. Dr. Julian Strube

402558  
Esoterik und alternative Religiosität  
Do 14–16, Theo 0.136  
Prof. Dr. Julian Strube

402509  
Interreligious talks in the Middle Ages? Christian-Jewish-Islamic dialogue writings  
from the 11th and 12th centuries  
Do 12–14, Theo 0.133  
Prof. Dr. Tobias Georges

402547  
New Testament Exegesis in an Intercultural Perspective  
Mi 10–12, Theo 0.132  
Prof. Dr. Florian Wilk, Eri Yoon

400674  
Theology in Africa  
Di 12–14, FIT Hermannsburg  
Prof. Dr. Johannes Weth

402178  
Doing History, Philosophy, and Theology in the Horizon of War  
Mi 14–16, Theo 0.133  
PD Dr. Fritz Heinrich

400677  
Methods in Intercultural Research  
Fr., 19.04. + Fr., 28.06., jeweils 10–16 Uhr  
PD Dr. Fritz Heinrich, Eri Yoon

1000225  
The „West“ in Eastern Theology  
Do 14–16, VG 1.105  
Prof. Dr. Jennifer Wasmuth

401579  
Introduction into Portfolio  
Fr., 07.06., 11–16 Uhr  
PD Dr. Fitz Heinrich, Elena Romashko

### **RW/IT-Exkursionen**

402576  
Excursion to Bergen-Belsen  
28./29. April 2024  
Prof. Dr. Katharina Kleine Vennekate

400886  
Excursion to Korea  
Mai 2024  
PD Dr. Fritz Heinrich, Prof. Dr. Florian Wilk, Eri Yoon

402577  
Excursion to Bad Karlshafen  
15. Juni 2024  
Dr. Alyssa Evans, Elena Romashko

### **RW/IT-Übung**

402329  
Terminologiekurs  
Mi 9–10, Theo -1.110  
Prof. Dr. Julian Strube

### **Judaistik**

#### **Seminar**

402578  
Seminar Judaistik  
Termin: s. eCampus  
N.N.

### **Sprachkurs**

401493  
Neuhebräisch II  
Di 18–20, Theo 0.132 + Do 18–20, Theo 0.135  
Jaffa Dahms

### **Theologische Gender- und Diversityforschung**

#### **Hauptseminar**

402485  
Sexegese des Alten Testaments  
Do 14–16, Theo 0.135  
Dr. Reettakaisa Sofia Salo

#### **Übungen**

402587  
Starke Frauen im lukanischen Doppelwerk  
02.09., 10–12 Uhr + 16.–19.09., jeweils 10–16 Uhr  
Dr. Marion Christina Hauck

1000247  
Elisabeth Schüssler-Fiorenza: Brot statt Steine. Die Herausforderung einer feministischen Interpretation der Bibel  
Fr 10–12, Theologisches Stift  
Dr. Benjamin Apsel

### **Kirchenrecht**

#### **Vorlesung**

431986  
Deutsches Staatskirchenrecht und europäisches Religionsrecht  
Mi 14–16, VG 2.103  
Dr. Hendrik Munsonius

## Veranstaltungen des SoSe 2024 sortiert nach Studiengängen

### Magister Theologiae

#### Mag.Theol.001: Biblisches Hebräisch

400464: Hebräisch I (mit Hebraicum)  
Mo–Do 8–10 – Rudnig

400465: Lektüre- und Klausurenkurs zu Hebräisch I  
Fr 10–12 – Rudnig

400561: Tutorium 1 zu Hebräisch I  
Do 16–18 – Martens

400562: Tutorium 2 zu Hebräisch I  
Mi 14–16 – Conring

#### Mag.Theol.002: Altgriechisch

401513: Griechisch I  
Mo–Do 8–10 – Bencsik

401515: Griechisch I (Ferienkurs)  
Aug./Sept. 2024 – Bencsik

401284: Griechisch II für Mag.Theol.  
Mo–Do 8–10 – Iakovou

#### Mag.Theol.003: Latein I

401412: Latein I  
Mo–Do 8–10 – Pritzke

401861: Tutorium zu Latein I  
n.V. – Schwetje

#### Mag.Theol.004: Latein II

401413: Aufbaukurs Latein (für Wiederholer:innen)  
Di 12–14 – Pritzke

401616: Tutorium zum Aufbaukurs Latein  
n.V. – N. Kaufmann

#### Mag.Theol.102/102a: Bibelkunde

400372: Bibelkunde Altes Testament  
Übung, Mi 16–18 – Vielhauer

400462: Bibelkunde Neues Testament  
Übung, Do 16–18 – Vielhauer

#### Mag.Theol.103 + 103a/b: Basismodul Altes Testament

400576: Einführung in die wissenschaftliche Exegese des Alten Testaments  
Proseminar, Mo 12–14 – Salo

401652: Qumran. Eine Einführung  
Übung, Do 14–16 – Porzig

#### Mag.Theol.104 + 104a/b: Basismodul Neues Testament

402536: Der zweite Brief an die Korinther  
Vorlesung, Do 10–13 – Wilk

402149: Einführung in die Exegese des Neuen Testaments  
Proseminar, Di 14–16 Uhr – Lensink

402587: Starke Frauen im lukanischen Doppelwerk  
Übung, 02.09. + 16.–19.09. – Hauck

402539: Die katholischen Briefe  
Übung, Di 10–12 Uhr – Lensink

402524: Offenbarungen vom Ende der Zeit  
Übung, Do 14–16 – Luther, Siggelkow-Berner

402535: Exegese praktisch  
Übung, Do 18:00–19:30 – Wilk

#### Mag.Theol.105 + 105a/b: Basismodul Kirchengeschichte

400664: Kirchengeschichte im Überblick  
Vorlesung, Di+Mi 10–12 – Kaufmann

402505: Von Erzketzern und dem ohrfeigenden Nikolaus: Das Konzil von Nizäa  
Proseminar, Mi 10–12 – Hild

402506: Frauen in der Alten Kirche  
Proseminar, Mo 12–14 – Schenk

### **Mag.Theol.106 + 106a/b: Basismodul Systematische Theologie**

402562: Grundkurs Ethik  
Proseminar, Termin: s. eCampus – N.N.

### **Mag.Theol.108/108a: Basismodul Ökumenische Theologie, Judaistik und Religionswissenschaft**

*Teilmodul „Ökumenische Theologie“*

1000221: Die Kirchen in der Ukraine. Geschichte und Gegenwart  
Vorlesung, Di 14–16 – Wasmuth

402553: Orthodoxe Kirchen und Theologie  
Seminar, Di 16–18 Uhr – Wasmuth, Schröder

*Teilmodul „Judaistik“*

402578: Judaistik  
Seminar, Termin: s. eCampus – N.N.

*Teilmodul „Religionswissenschaft“*

4512746: Einführung in die globale Religionsgeschichte  
Vorlesung, Do 10–12 – Strube

### **Mag.Theol.109/109a: Interdisziplinäres Basismodul**

402563: Zentrale Themen der zeitgenössischen Theologie  
Vorlesung, Mi 10–12 Uhr – Laube

402488: Exodus und Befreiung  
Hauptseminar, Mo 14–16 Uhr – Kratz, Laube

### **Mag.Theol.110/110a: Außertheologischer Wahlpflichtbereich I**

Außertheologische Lehrveranstaltungen (vorzugsweise aus den Bereichen Antike Kulturen, Geschichte, Philosophie, Sozialwissenschaften, Kirchenrecht) nach Angebot und individuellem Interesse, z.B.:

431986: Deutsches Staatskirchenrecht und europäisches Religionsrecht  
Vorlesung, Mi 14–16 – Munsonius

### **Mag.Theol.111/111a: Theologischer Wahlbereich I**

Theologische Lehrveranstaltungen nach Angebot und individuellem Interesse.

### **Mag.Theol.202/202a: Philosophie**

402503: Immanuel Kant, Grundlegung zur Metaphysik der Sitten  
Hauptseminar, Fr 10–12 – Schnurrenberger

### **Mag.Theol.203: Biblische Theologie**

Siehe Mag.Theol.203a/b und 204a/b.

### **Mag.Theol.203a/b: Aufbaumodul Altes Testament**

402489: Die Theologie der Propheten in der Hebräischen Bibel  
Vorlesung, Di 10:00–12:30 – Kratz

402485: Sexegese des Alten Testaments  
Hauptseminar, Do 14–16 – Salo

402502: Das Heiligtum im AT  
Übung, Di 16–18 – Uetrecht-Krakow

### **Mag.Theol.204a/b: Aufbaumodul Neues Testament**

402135: Einführung in das Neue Testament  
Vorlesung, Do 10–12 – Luther

402536: Der zweite Brief an die Korinther  
Vorlesung, Do 10–13 – Wilk

402541: Das Gesetz im Neuen Testament  
Hauptseminar, Mo 16–18 – Wilk

4512509: Neutestamentliche Entwürfe zur Gotteslehre  
Hauptseminar, Di 16–18 – Luther

402587: Starke Frauen im lukanischen Doppelwerk  
Übung, 02.09. + 16.–19.09. – Hauck

402539: Die katholischen Briefe  
Übung, Di 10–12 Uhr – Lensink

402524: Offenbarungen vom Ende der Zeit  
Übung, Do 14–16 Uhr – Luther, Siggelkow-Berner

402535: Exegese praktisch  
Übung, Do 18:00–19:30 – Wilk

### **Mag.Theol.205: Historisch-Systematische Theologie**

Siehe Mag.Theol.205a/b und 206a/b.

### **Mag.Theol.205a/b: Aufbaumodul Kirchengeschichte**

402512: Frömmigkeit, Kirche und Gesellschaft im 17. und 18. Jahrhundert  
Vorlesung, Di 13–16 – Gierl

402538: 1524. Ein Entscheidungsjahr der Reformation  
Hauptseminar, 20.–24. Mai – Kaufmann, Keßler

402508: Melanchthons „Ordinandenexamen“  
Hauptseminar, Mi 17–20 – Gößner

402513: Kirchen im Nationalsozialismus  
Hauptseminar, 13.04. + 04.05. + 08.06. + 06.07. – Kück

### **Mag.Theol.206a/b: Aufbaumodul Systematische Theologie**

402563: Zentrale Themen der zeitgenössischen Theologie  
Vorlesung, Mi 10–12 Uhr – Laube

402488: Exodus und Befreiung  
Hauptseminar, Mo 14–16 Uhr – Laube, Kratz

402571: Reformatorische Bekenntnisschriften  
Hauptseminar, Di 12–14 – Laube

402503: Immanuel Kant, Grundlegung zur Metaphysik der Sitten  
Hauptseminar, Fr 10–12 – Schnurrenberger

### **Mag.Theol.207/207a: Aufbaumodul Praktische Theologie**

*Hauptseminar Homiletik*

4512558: Homiletisches Hauptseminar  
Mo 16–19 – Hermelink

*Hauptseminar Religionspädagogik*

402552: Kinder in der Gemeinde  
Mo 14–16 Uhr – Schröder

*Weitere Veranstaltungen*

4512559: Evangelikale Kirchlichkeit. Innen-/Außensichten  
Hauptseminar, Di 16–18 Uhr + 21.–23. Juni – Hermelink, Rudolphi

402546: (Nicht nur) fromme Worte: Schreiben und religiöse Praxis  
Übung, 10.04., 19–20 Uhr + 12./13.04. + 24./25.05. – Koll

### **Mag.Theol.208/208a: Aufbaumodul Judaistik, Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie**

*Teilmodul „Religionswissenschaft“*

4512746: Einführung in die globale Religionsgeschichte  
Vorlesung, Do 10–12 – Strube

402555: Islam und Yoga in Südasien  
Seminar, Di 16–18 – Strube

402558: Esoterik und alternative Religiosität  
Seminar, Do 14–16 – Strube

*Teilmodul „Ökumenische Theologie“*

1000221: Die Kirchen in der Ukraine. Geschichte und Gegenwart  
Vorlesung, Di 14–16 – Wasmuth

402553: Orthodoxe Kirchen und Theologie  
Seminar, Di 16–18 Uhr – Wasmuth, Schröder

### **Mag.Theol.209/209a: Interdisziplinäres Aufbaumodul**

4512509: Neutestamentliche Entwürfe zur Gotteslehre  
Hauptseminar, Di 16–18 Uhr – Luther

402507: Von Justin bis Origenes. Gotteslehre im frühen Christentum  
Hauptseminar, Mi 10–12 Uhr – Georges

### **Mag.Theol.210/210a: Außertheologischer Wahlpflichtbereich II**

Außertheologische Lehrveranstaltungen (vorzugsweise aus den Bereichen Antike Kulturen, Geschichte, Philosophie, Sozialwissenschaften, Kirchenrecht) nach Angebot und individuellem Interesse, z.B.:

431986: Deutsches Staatskirchenrecht und europäisches Religionsrecht  
Vorlesung, Mi 14–16 – Munsonius

### **Mag.Theol.211/211a: Theologischer Wahlbereich II**

Theologische Lehrveranstaltungen nach Angebot und individuellem Interesse.

### **Mag.Theol.212-AT: Thematische Schwerpunktbildung AT**

402485: Sexegese des Alten Testaments  
Hauptseminar, Do 14–16 – Salo

### **Mag.Theol.212-NT: Thematische Schwerpunktbildung NT**

402541: Das Gesetz im Neuen Testament  
Hauptseminar, Mo 16–18 – Wilk

4512509: Neutestamentliche Entwürfe zur Gotteslehre  
Hauptseminar, Di 16–18 – Luther

### **Mag.Theol.212-KG: Thematische Schwerpunktbildung KG**

402507: Von Justin bis Origenes. Gotteslehre im frühen Christentum  
Hauptseminar, Mi 10–12 – Georges

402538: 1524. Ein Entscheidungsjahr der Reformation  
Hauptseminar, 20.–24. Mai – Kaufmann, Keßler

402508: Melanchthons „Ordinandenexamen“  
Hauptseminar, Mi 17–20 (14-tgl.) – Gößner

402513: Kirchen im Nationalsozialismus  
Hauptseminar, 13.04. + 04.05. + 08.06. + 06.07. – Kück

### **Mag.Theol.212-ST: Thematische Schwerpunktbildung ST**

402571: Reformatorische Bekenntnisschriften  
Hauptseminar, Di 12–14 – Laube

402503: Immanuel Kant, Grundlegung zur Metaphysik der Sitten  
Hauptseminar, Fr 10–12 – Schnurrenberger

### **Mag.Theol.301/301a: Integrationsmodul Altes Testament**

401068: Examens-Repetitorium zum Alten Testament  
Übung, Do 16–18 Uhr – Porzig

### **Mag.Theol.302/302a: Integrationsmodul Neues Testament**

402544: Examensrepetitorium Neues Testament  
Übung, Fr 10–12 Uhr – Reinbold

### **Mag.Theol.303/303a: Integrationsmodul Kirchengeschichte**

402396: Repetitorium Kirchengeschichte  
Übung, Mi 10–12 – Schulz

### **Mag.Theol.305/305a: Integrationsmodul Praktische Theologie**

402519: Repetitorium Praktische Theologie  
Übung, 19. April + 7./8. Juni + 5./6. Juli – Friedrichs

### **Mag.Theol.306/306a: Magisterabschlussmodul / Begleitung der schriftlichen Abschlussarbeit**

402014: Kolloquium zur Abschlussarbeit  
Do., 16.05., 8–10 Uhr – Gemeinhardt, Georges, Kaufmann, Wasmuth

## **B.A. Ev. Religion**

### **Latein**

401412: Latein I  
Mo–Do 8–10 – Pritzke

401861: Tutorium zu Latein I  
n.V. – Schwetje

### **B.EvRel.001: Neutestamentliches Griechisch I**

401513: Griechisch I  
Mo–Do 8–10 – Bencsik

401515: Griechisch I (Ferienkurs)  
Aug./Sept. 2024 – Bencsik

### **B.EvRel.002: Neutestamentliches Griechisch II**

1000184: Lektürekurs „Petrus und Paulus“  
Mo 10–12 – Bencsik

1000183: Lektürekurs „Das Johannesevangelium“  
Di 10–12 – Bencsik

### **B.EvRel.203: Neues Testament**

402135: Einführung in das Neue Testament  
Vorlesung, Do 10–12 – Luther

### **B.EvRel.204a/b: Kirchengeschichte**

400664: Kirchengeschichte im Überblick  
Vorlesung, Di+Mi 10–12 – Kaufmann

402505: Von Erzketzern und dem ohrfeigenden Nikolaus: Das Konzil von Nizäa  
Proseminar, Mi 10–12 – Hild

402506: Frauen in der Alten Kirche  
Proseminar, Mo 12–14 – Schenk

### **B.EvRel.206a/b: Theologische Ethik**

401067: Grundfragen der Ethik (Ethik in der Schule)  
Vorlesung, Termin: s. eCampus – N.N.

402562: Grundkurs Ethik  
Proseminar, Termin: s. eCampus – N.N.

401718: We are Family: Aktuelle Einsichten und Positionen zur Familienethik  
Übung, 12./13. + 19. Juli – König

### **B.EvRel.207: Biblische Theologie**

402304: Schlüsselthemen alttestamentlicher Theologie  
Kurs, Di 10–13 – Vielhauer

### **B.EvRel.209: Religionen der Welt**

*Teilmodul „Religionswissenschaftliche Einführung“*

402556: Einführung in die Welt der Religionen  
Proseminar, Mo 14–16 – Heinrich

*Teilmodul „Islam“*

402555: Islam und Yoga in Südasien  
Seminar, Di 16–18 – Strube

*Teilmodul „Judentum“*

402578: Judaistik  
Seminar, Termin: s. eCampus – N.N.

### **B.EvRel.210: Evangelische Theologie im ökumenischen und interreligiösen Dialog**

*Teilmodul „Das Christentum und die anderen Religionen“*

1000194: Trinitätslehre und Monotheismus  
Übung, Do 10–12 Uhr – Schnurrenberger

*Teilmodul „Ökumene / Interkulturelle Theologie“*

1000221: Die Kirchen in der Ukraine. Geschichte und Gegenwart  
Vorlesung, Di 14–16 Uhr – Wasmuth

1000224: Die Göttliche Liturgie. Eine Einführung  
Übung, Do 16–18 – Wasmuth

*Teilmodul „Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht“*

402157: Konfessionelle Kooperation im Religionsunterricht  
Seminar, Do 14–16 Uhr – Emmelmann

**B.A. Wirtschaftspädagogik**

**B.EvRel.203-WiPäd: Neues Testament für WiPäd**

402135: Einführung in das Neue Testament  
Vorlesung, Do 10–12 Uhr – Luther

**B.EvRel.204a/b-WiPäd: Kirchengeschichte für WiPäd**

400664: Kirchengeschichte im Überblick  
Vorlesung, Di+Mi 10–12 – Kaufmann

402505: Von Erzketzern und dem ohrfeigenden Nikolaus: Das Konzil von Nizäa  
Proseminar, Mi 10–12 Uhr – Hild

402506: Frauen in der Alten Kirche  
Proseminar, Mo 12–14 Uhr – Schenk

## **M.Ed. Ev. Religion**

### **M.EvRel.201: Fachliche Vertiefungen**

*Teilmodul „Altes Testament / Neues Testament“*

402487: Die Zehn Gebote

Hauptseminar, Do 14–16 Uhr – Vielhauer

402541: Das Gesetz im Neuen Testament

Hauptseminar, Mo 16–18 Uhr – Wilk

*Teilmodul „Kirchengeschichte“*

402538: 1524. Ein Entscheidungsjahr der Reformation

Hauptseminar, 20.–24. Mai – Kaufmann, Keßler

402508: Melanchthons „Ordinandenexamen“

Hauptseminar, Mi 17–20 (14-tgl.) – Gößner

402513: Kirchen im Nationalsozialismus

Hauptseminar, 13.04. + 04.05. + 08.06. + 06.07. – Kück

*Teilmodul „Systematische Theologie“*

402563: Zentrale Themen der zeitgenössischen Theologie

Vorlesung, Mi 10–12 – Laube

402571: Reformatorische Bekenntnisschriften

Hauptseminar, Di 12–14 – Laube

402503: Immanuel Kant, Grundlegung zur Metaphysik der Sitten

Hauptseminar, Fr 10–12 – Schnurrenberger

### **M.EvRel.202: Schlüsselthemen des Religionsunterrichts in interdisziplinärer Reflexion**

402486: Biblische Sprache erschließen

Übung, Mi 12–14 Uhr – Vielhauer

402557: Die „Sprache“ christlicher Religion erschließen

Hauptseminar, Di 8–10 – Schröder

### **M.EvRel.203a: Religionsdidaktisches (Fach-)Praktikum mit Praxisreflexion**

402439: Begleitende Lehrveranstaltung zum Fach- und Forschungspraktikum

Seminar, Di 16–18 – Löber

### **M.EvRel.203b: Religionsdidaktisches (Forschungs-)Praktikum mit Praxisreflexion**

402439: Begleitende Lehrveranstaltung zum Fach- und Forschungspraktikum

Seminar, Di 16–18 – Löber

## M.Ed. Wirtschaftspädagogik

### M.EvRel.201-WiPäd: Fachliche Vertiefungen

#### *Teilmodul „Altes Testament / Neues Testament“*

402487: Die Zehn Gebote  
Hauptseminar, Do 14–16 Uhr – Vielhauer

402541: Das Gesetz im Neuen Testament  
Hauptseminar, Mo 16–18 Uhr – Wilk

#### *Teilmodul „Kirchengeschichte“*

402538: 1524. Ein Entscheidungsjahr der Reformation  
Hauptseminar, 20.–24. Mai – Kaufmann, Keßler

402508: Melanchthons „Ordinandenexamen“  
Hauptseminar, Mi 17–20 (14-tgl.) – Gößner

402513: Kirchen im Nationalsozialismus  
Hauptseminar, 13.04. + 04.05. + 08.06. + 06.07. – Kück

#### *Teilmodul „Systematische Theologie“*

402563: Zentrale Themen der zeitgenössischen Theologie  
Vorlesung, Mi 10–12 – Laube

402571: Reformatorische Bekenntnisschriften  
Hauptseminar, Di 12–14 – Laube

402503: Immanuel Kant, Grundlegung zur Metaphysik der Sitten  
Hauptseminar, Fr 10–12 – Schnurrenberger

### M.EvRel.202-WiPäd: Religionen der Welt

#### *Teilmodul „Religionsgeschichte“*

402556: Einführung in die Welt der Religionen  
Proseminar, Mo 14–16 – Heinrich

#### *Teilmodul „Judentum“*

402578: Judaistik  
Seminar, Termin: s. eCampus – N.N.

#### *Teilmodul „Islam“*

402555: Islam und Yoga in Südasien  
Seminar, Di 16–18 – Strube

### M.EvRel.203a-WiPäd: Religionsdidaktisches (Fach-)Praktikum mit Praxisreflexion

402439: Begleitende Lehrveranstaltung zum Fach- und Forschungspraktikum  
Seminar, Di 16–18 – Löber

### M.EvRel.203b-WiPäd: Religionsdidaktisches (Forschungs-)Praktikum mit Praxisreflexion

402439: Begleitende Lehrveranstaltung zum Fach- und Forschungspraktikum  
Seminar, Di 16–18 – Löber

### M.EvRel.204-WiPäd: Ethische Theologie für WiPäd

401067: Grundfragen der Ethik (Ethik in der Schule)  
Vorlesung, Termin: s. eCampus – N.N.

402562: Grundkurs Ethik  
Proseminar, Termin: s. eCampus – N.N.

## **M.A. Intercultural Theology**

### **M.IntTheol.05: Religions, Churches and Theology in Europe and the Western World**

402509: Interreligious talks in the Middle Ages?  
Seminar, Do 12–14 – Georges

402547: New Testament Exegesis in an Intercultural Perspective  
Seminar, Mi 10–12 – Wilk, Yoon

402576: Excursion to Bergen-Belsen  
Exkursion, 28./29. April – Kleine Vennekate

400886: Excursion to Korea  
Exkursion, Mai 2024 – Heinrich, Wilk, Yoon

### **M.IntTheol.07: Religions, Churches and Theology in Africa**

400601: History of Religion and Church History in Africa  
Vorlesung, Di 14–16 – Fischer

400674: Theology in Africa  
Seminar, Di 12–14 – Weth

### **M.IntTheol.08a: Religions, Churches and Theology in Asia and the Middle East**

402181: Introduction into the History of Religions in Asia and the Middle East  
Vorlesung, Do 10–12 – Heinrich

402178: Doing History, Philosophy, and Theology in the Horizon of War  
Seminar, Mi 14–16 – Heinrich

### **M.IntTheol.09a: Cross-Culture II**

400677: Methods in Intercultural Research  
Seminar, 19.04. + 28.06. – Heinrich, Yoon

402577: Excursion to Bad Karlshafen (Introduction into Empirical and Historical Methods)  
Exkursion/Übung, 15.06. – Evans, Romashko

### **M.IntTheol.14-05: Ethical Expertise in the Horizon of Religion**

400885: Religion and Environment  
Ringvorlesung, Mi 12–14 + 27. Mai – Romashko u.a.

### **M.IntTheol.14-09: Interdisciplinary Perspectives on Europe**

1000225: The „West“ in Eastern Theology  
Seminar, Do 14–16 – Wasmuth

### **M.IntTheol.15: Professional Perspectives in Intercultural Theology**

401579: Introduction into Portfolio  
Seminar, 07.06, 11–16 Uhr – Heinrich, Romashko

## Zertifikatsprogramm EIRENE

Das Zertifikatsprogramm „Ecumenical and Interreligious Encounters in Non-Homogeneous Environments“ (EIRENE) fördert die berufliche Handlungsfähigkeit der Studierenden, insbesondere im Bereich der interreligiösen und interkulturellen Kompetenz. Es richtet sich an Studierende aller Studiengänge der Georg-August-Universität.

### **SK.Theo-EIRENE.01: Intercultural Hermeneutics**

In diesem Modul, das jeweils im Wintersemester angeboten wird, sind die Vorlesung „Intercultural Hermeneutics“ und eine vom Interkulturellen Kompetenzzentrum angebotene (Block-)Veranstaltung zu belegen. Die Modulprüfung (Learning journal) ist der Vorlesung zugeordnet.

### **SK.Theo-EIRENE.02: Christianity in Intercultural Perspectives I**

Dieses Modul setzt sich aus einer theologischen Vorlesung (zur Religions- und Kirchengeschichte Afrikas, des Nahen Ostens, Asiens oder Amerikas) und einer aus dem einschlägigen Lehrangebot der Universität Göttingen auszuwählenden Veranstaltung zusammen, in der die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse interdisziplinär vertieft und erweitert werden. Die (mündliche) Modulprüfung wird im Rahmen der theologischen Vorlesung absolviert.

402181: Introduction into the History of Religions in Asia and the Middle East  
Vorlesung, Do 10–12 Uhr – Heinrich

### **SK.Theo-EIRENE.03: Christianity in Intercultural Perspectives II**

Dieses Modul besteht aus einem theologischen Seminar (zum Verhältnis von Kirche, Staat und Gesellschaft in Afrika, dem Nahen Osten, Asien oder Amerika) und einer aus dem einschlägigen Lehrangebot der Universität Göttingen auszuwählenden Veranstaltung, in der die im Seminar erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten interdisziplinär vertieft und erweitert werden. Die Modulprüfung (Referat mit schriftlicher Ausarbeitung) wird im Rahmen des theologischen Seminars absolviert.

402178: Doing History, Philosophy, and Theology in the Horizon of War  
Seminar, Mi 14–16 – Heinrich

### **SK.Theo-EIRENE.04: Ecumenical Internship and Reflection on Practical Work**

Dieses Modul setzt sich aus einem selbständig organisierten Praktikum (in einer durch Menschen unterschiedlicher Herkunft geprägten Kirchengemeinde oder Schule) und einer Auswertungsveranstaltung (s. unten) zusammen. Abgeschlossen wird das Modul durch einen Praktikumsbericht und eine Posterpräsentation.

402553: Orthodoxe Kirchen und Theologie  
Seminar, Di 16–18 Uhr – Wasmuth, Schröder

## Promotionsstudiengang Theologie

### P.Theo.010 + 020 + 030: Doktorandenkolloquium I + II + III

400460: Neueste Forschungen zum Alten Testament  
Di 14–16 Uhr – Kratz, Müller

400083: Neutestamentliches Kolloquium  
n.V. – Luther, Wilk

402228: Doktorandenkolloquium Kirchengeschichte  
Do., 16.05., 14–18 Uhr – Gemeinhardt, Georges, Kaufmann, Wasmuth

402511: Schöpfung im frühen Christentum  
Mo 10–12 Uhr – Georges

402510: Abaelard, Scito te ipsum  
Mo., 29.04. + Fr./Sa., 12./13. Juli – Gemeinhardt

402149: Ökumenische Kirchenkunde. Probleme der Forschung  
n.V. – Wasmuth

402393: Neuere Forschung zur Systematischen Theologie  
Di 20–22 – Laube

402360: Sozietät Systematische Theologie  
Mi 20–22 – Axt-Piscalar

401207: Praktisch-theologische Sozietät  
Mo 10–14 (vierwöch.) – Hermelink

402258: Aktuelle Forschungen in der Religionspädagogik  
Mi 16–19 (vierwöch.) – Schröder

### P.Theo.041: Hochschuldidaktik: Konzeption und Durchführung einer Lehrveranstaltung in der Theologie

Hochschuldidaktische Veranstaltungen

### P.Theo.042: Schlüsselkompetenz: Erschließung relevanter Philologien

Sprachkurs in einer für das Forschungsvorhaben relevanten alten oder neuen Philologie

### P.Theo.043: Schlüsselkompetenz: Wissenschaftsorganisation

Selbständige Forschungsleistung (Erstellen eines wissenschaftlichen Aufsatzes, Teilnahme an einer wissenschaftlichen Tagung mit eigenem Tagungsbeitrag oder Konzeption eines Forschungsantrags)

## Vorschau auf das Lehrangebot im WiSe 2024/25

### Einführungsveranstaltungen

Orientierungsseminar für Mag.Theol.-Studierende  
Prof. Dr. Jan Hermelink

Seminar: Einführung in das Lehramt und das Lehramtsstudium Ev. Religion  
Dr. Florian Dinger

Übung: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten  
Anna Sehmeyer

Übung: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten  
Dr. Roman Vielhauer

Übung: Terminologie  
N.N.

Übung: Inklusion und Religionsunterricht  
N.N.

### Sprachkurse und -übungen

Hebräisch I (mit Hebraicum)  
Prof. Dr. Thilo Rudnig

Lektüre- und Klausurenkurs zu Hebräisch I  
Prof. Dr. Thilo Rudnig

Ugaritisch I  
Prof. Dr. Thilo Rudnig

Übung: Ge'ez (Altäthiopisch) 1  
Dr. Michael Kleiner

Griechisch I  
Dr. Elena Iakovou

Griechisch II  
Dr. Andrea Bencsik

Griechisch II (Ferienkurs)  
Dr. Andrea Bencsik

Lektürekurs „Jesus in den Evangelien“  
Dr. Andrea Bencsik

Lektürekurs „Starke Männer in der LXX“  
Dr. Andrea Bencsik

Lektürekurs „Maria Magdalena“  
Dr. Andrea Bencsik, Dr. Elena Iakovou

Lektürekurs „Griechisch für die Seele“  
Dr. Andrea Bencsik

Latein I  
Dr. Frank Pritzke

Latein II (Ferienkurs)  
Dr. Frank Pritzke

### Altes Testament

Vorlesung: Geschichte Israels und Judas im ersten Jahrtausend v.Chr.  
Prof. Dr. Reinhard Gregor Kratz

Vorlesung: Einführung in das Alte Testament  
Prof. Dr. Reinhard Müller

Tutorium zur Vorlesung „Einführung in das Alte Testament“  
Juliane Lehmann

Proseminar: Einführung in die wissenschaftliche Exegese des Alten Testaments  
Miriam Uetrecht-Krakow

Hauptseminar (AT/NT): Abraham  
Dr. Roman Vielhauer

Hauptseminar: Das Deuteronomium  
Prof. Dr. Reinhard Müller

Hauptseminar: Psalmen  
Prof. Dr. Reinhard Gregor Kratz

Übung: Bibelkunde Altes Testament  
Dr. Roman Vielhauer

Übung: Einführung in die Auslegung biblischer Texte  
Dr. Roman Vielhauer

Übung: Texte zur Geschichte Israels und Judas  
Prof. Dr. Thilo Rudnig

Übung: Women in the Hebrew Bible  
Leslie Flores

Übung: Einführung in die Septuaginta  
Dr. Felix Albrecht

Übung: Kulturhistorische Einführung zu Ugarit  
Clemens Steinberger

Übung: Examens-Repetitorium zum Alten Testament  
Prof. Dr. Reinhard Müller

Übung: Methodology of Hebrew Bible Studies  
Prof. Dr. Reinhard Gregor Kratz

Alttestamentliches Oberseminar  
Prof. Dr. Reinhard Müller

Alttestamentliche Sozietät  
Prof. Dr. Reinhard Gregor Kratz, Prof. Dr. Reinhard Müller

## Neues Testament

Vorlesung: Der Jakobusbrief  
Prof. Dr. Susanne Luther

Proseminar: Einführung in die Exegese des Neuen Testaments  
Dr. Roman Vielhauer

Proseminar: Einführung in die Exegese des Neuen Testaments  
Benjamin Lensink

Seminar: Jesus von Nazareth und neutestamentliche Christologien  
Prof. Dr. Jürgen Wehnert

Hauptseminar (AT/NT): Abraham  
Dr. Roman Vielhauer

Hauptseminar: Frauen in den Paulusbriefen  
Prof. Dr. Wolfgang Reinbold

Hauptseminar: Sterben und Tod im Neuen Testament  
Prof. Dr. Susanne Luther

Übung: Bibelkunde Neues Testament  
Dr. Roman Vielhauer

Übung: Das Matthäusevangelium  
Benjamin Lensink

Übung: Amt und Kirche im Neuen Testament  
PD Dr. Martina Janßen

Übung: Repetitorium Neues Testament  
Prof. Dr. Susanne Luther

Neutestamentliches Kolloquium  
Prof. Dr. Susanne Luther, Prof. Dr. Florian Wilk

## Kirchengeschichte

Vorlesung: Geschichte des Christentums in der Spätantike  
Prof. Dr. Peter Gemeinhardt

Proseminar: Frauen im konfessionellen Zeitalter  
Sarah Hilmer

Hauptseminar: Das frühchristliche Rom  
Prof. Dr. Peter Gemeinhardt, Dr. Dorothee Schenk

Hauptseminar: Martyrium im frühen Christentum  
Prof. Dr. Tobias Georges

Hauptseminar: Das Ringen um die Gotteslehre im 4. Jahrhundert  
Prof. Dr. Tobias Georges

Hauptseminar: Luther, Müntzer und der sogenannte Bauernkrieg  
Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Thomas Kaufmann, Sarah Hilmer

Hauptseminar: Die Kirchen als Unternehmen in der Frühen Neuzeit  
PD Dr. Martin Gierl

Hauptseminar: Die bekennende Kirche  
Prof. Dr. Peter Gemeinhardt

Übung: Antijudaismus in der Alten Kirche  
Helene Hild

Übung: Literatur und Religion im 17. und 18. Jahrhundert  
PD Dr. Martin Gierl

Übung: Repetitorium Kirchengeschichte  
Dr. Dorothee Schenk

Oberseminar: Neues aus der Alten Kirche  
Prof. Dr. Peter Gemeinhardt

Oberseminar: Aktuelle Forschungen zur Frühen Neuzeit  
Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Thomas Kaufmann

### **Systematische Theologie**

Vorlesung: Grundriss der Dogmatik  
Prof. Dr. Martin Laube

Vorlesung: Anthropologie  
Prof. Dr. Dr. h.c. Christine Axt-Piscalar

Proseminar: Sünde  
Dr. Matthias Schnurrenberger

Proseminar: Grundkurs Ethik  
N.N.

Hauptseminar: W. Pannenberg, Eschatologie und Theodizee  
Prof. Dr. Dr. h.c. Christine Axt-Piscalar

Hauptseminar: Ethik  
N.N.

Hauptseminar: Nietzsche  
Prof. Dr. Dr. h.c. Christine Axt-Piscalar

Übung: Grundtexte der Systematischen Theologie  
Jonas Hauschildt

Sozietät: Christoph Menke, Theorie der Befreiung  
Prof. Dr. Dr. h.c. Christine Axt-Piscalar

Oberseminar: Systematische Theologie  
Prof. Dr. Martin Laube

### **Praktische Theologie / Religionspädagogik**

Vorlesung: Was wird aus der Kirche? Empirische, historische und theologische Perspektiven  
Prof. Dr. Jan Hermelink

Vorlesung: Grundlagen und Horizonte der Religionspädagogik  
Prof. Dr. Bernd Schröder

Proseminar: Gottesdienst und Predigt  
Lars Hillebold

Proseminar Bildung und Seelsorge: Kommunikation des Evangeliums im digitalen Zeitalter. Eine Annäherung an Schule und Gemeinde  
Dr. Moritz Emmelmann

Proseminar: Die (post-)migrantische Gesellschaft als Grundbedingung religiöser Bildung  
Dr. Moritz Emmelmann

Hauptseminar: Homiletik (Schwerpunkt: Kasualpredigt)  
Prof. Dr. Jan Hermelink, Nele Chiara Neidiger

Hauptseminar: Interreligiöses Lernen am Beispiel „Islam“  
Prof. Dr. Bernd Schröder

Hauptseminar: Beten, Pilgern, Bibellesen – Praktiken des Christseins erschließen  
Prof. Dr. Bernd Schröder

Begleitseminar zum Fachpraktikum  
Christhard Löber

Übung: Grundlagen der Kirchentheorie und der Theorie des Pfarrberufs  
Nele Chiara Neidiger

Übung: Seelsorge im Gefängnis und anderen Handlungsfeldern  
Susanne Kruse-Joost

Übung: Gender als Faktor religiöser Bildung. Ergebnisse der neueren Geschlechterforschung aus Deutschland und den USA  
Dr. Moritz Emmelmann

Übung: Repetitorium  
Prof. Dr. Bernd Schröder

Praktisch-theologische Sozietät  
Prof. Dr. Jan Hermelink

Religionspädagogische Sozietät  
Prof. Dr. Bernd Schröder

## Ökumenische Theologie

Seminar: Das orientalisch-orthodoxe Christentum. Eine Einführung  
Prof. Dr. Jennifer Wasmuth

Seminar: 1700 Jahre Konzil von Nicaea. Historische und ökumenische Perspektiven  
Prof. Dr. Jennifer Wasmuth

Seminar: Ecumenical movement. Past and Present  
Prof. Dr. Jennifer Wasmuth

Übung: Die Äthiopisch-Orthodoxe Kirche (mit Exkursion)  
Prof. Dr. Jennifer Wasmuth

Oberseminar: Ökumenische Kirchenkunde. Probleme der Forschung  
Prof. Dr. Jennifer Wasmuth

## Praktikumsplätze für Theologiestudierende

Die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers stellt Theologiestudierenden Praktikumsplätze für ein *zusätzliches Praktikum* zur Verfügung. Für vier bis sechs Wochen können Studierende Lebenswelten, unterschiedliche Dimensionen und Bereiche kirchlicher Arbeit begleitet kennenlernen und direkte Erfahrungen sammeln.

Die Praktika bieten neben der *teilnehmenden Beobachtung* und der Möglichkeit zu *eigener Erprobung* die Gelegenheit zu *Austausch und theologischer Reflexion* mit einem Mentor / einer Mentorin. So lassen sich Studieninhalte mit der Wahrnehmung von Lebenswelten und Bezügen verbinden, in denen die Kirche ihren Auftrag wahrnimmt.

### In folgenden Bereichen sind Praktika möglich:

*Arbeitswelt:* Mitarbeit in einem Betrieb, bei einem Finanzdienstleister, ggf. Einarbeitung in die Arbeits- und Sozialgesetzgebung. Kooperationspartner ist der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt (KDA).

*Gemeinden in Übersee:* Erleben evangelisch-lutherischer Kirchen in anderen kulturellen Kontexten. Kooperationspartner ist das Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen.

*Gemeinden in Europa:* Kennenlernen ev. Kirche und Gemeinde in der europäischen Diaspora bzw. innerhalb der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE). Kooperationspartner sind die Diasporawerke.

*Diakonie:* Mitarbeit in einer diakonischen Einrichtung, Kennenlernen der Organisation und der Leitungsstrukturen, Wahrnehmung des Gesundheitssystems. Kooperationspartner ist das Diakonische Werk Hannover.

*Kirche unterwegs / Urlauberseelsorge:* Eigenes Erproben von Formen kirchlicher Arbeit am Urlaubsort (Campingplatz) in einem Team von Ehrenamtlichen. Kooperationspartner ist der Arbeitsbereich „Kirche unterwegs“ ([www.kirche-unterwegs.info](http://www.kirche-unterwegs.info)).

*Seemannsmission:* Kennenlernen der Bedingungen in der Hafendarbeit und an Bord, Begegnung mit Seeleuten, Christen und Christinnen und anders Gläubigen, aus aller Welt. Kooperationspartner ist die Deutsche Seemannsmission in Bremerhaven.

*Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG):* Mitarbeit in einem interdisziplinären Team bei Veranstaltungen des ZfG, Bearbeitung eines Themas mit dem Angebot fachkundiger Begleitung. Kooperationspartner ist das ZfG.

*Kunst und Kultur:* Kennenlernen und punktuelle Mitgestaltung der Arbeit des Arbeitsbereiches Kunst und Kultur – bei der Konzeption und Durchführung etwa von Filmreihen, Ausstellungsprojekten oder Dialogreihen. Kooperationspartner ist der Arbeitsbereich „Kunst und Kultur“.

*Gefängnisseelsorge:* Erleben der Situation von Strafgefangenen und des Systems „Gefängnis“, Wahrnehmung der Aufgaben und Arbeitsformen der Seelsorge im Gefängnis. Kooperationspartner: Konferenz für Gefängnisseelsorge Niedersachsen/Bremen.

*Militärseelsorge:* Wahrnehmung der Lebens- und Arbeitswelt von Soldatinnen und Soldaten und deren Angehörigen. Kennenlernen der Arbeitsschwerpunkte der Seelsorge in der Bundeswehr. Kooperationspartner: Ev. Militärdekanat Kiel.

#### Bei Interesse:

Beachten Sie für die Kontaktaufnahme und Vorklärung die aktuelle Übersicht auf der Internetseite [www.theologie-studieren.de](http://www.theologie-studieren.de). Wenn Sie ein Praktikum fest vereinbaren wollen, wenden Sie sich bitte an das Ausbildungsreferat im Landeskirchenamt Hannover, Tel. 0511-1241-312, E-Mail: [Theol.Ausbildung@evlka.de](mailto:Theol.Ausbildung@evlka.de).

#### Verbindung mit Studieninhalten:

Es empfiehlt sich,

(1) ein zusätzliches Praktikum mit einer Lehrveranstaltung zu verbinden, der das Praktikum vorausgehen bzw. folgen kann,

oder

(2) rechtzeitig vorher mit einem Dozenten bzw. einer Dozentin eine individuelle Lernvereinbarung für ein solches Praktikum treffen.

Sprechen Sie in beiden Fällen den Dozenten bzw. die Dozentin *frühzeitig* an. Für Studierende im modulstrukturierten Studiengang ist so eine *Anrechnung des Praktikums im Theologischen Wahlbereich* mit bis zu 5 ECTS-Punkten möglich (s. <http://www.uni-goettingen.de/de/192005.html>).

#### Kosten:

Die Landeskirche Hannovers unterstützt Studierende der Landeskirche auf Anfrage durch *Zuschüsse* zu Kosten, die im Zusammenhang des Praktikums anfallen.

Studierende anderer Landeskirchen wenden sich in dieser Frage bitte an das Ausbildungsreferat ihrer Landeskirche.

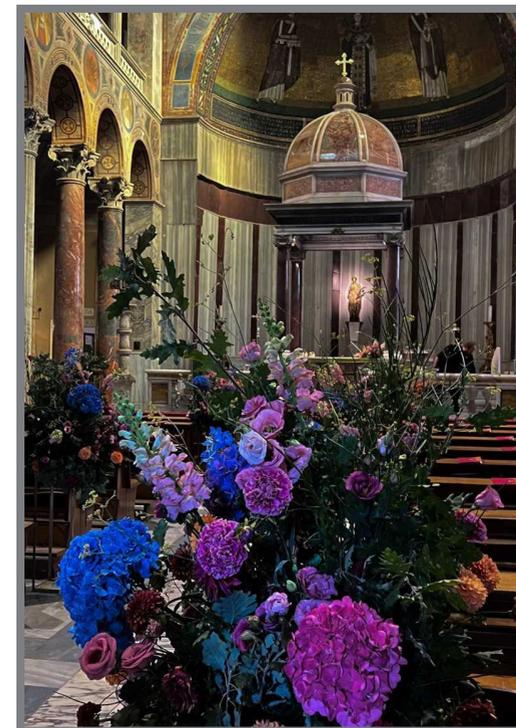
## Bericht über die Exkursion „Das frühchristliche Rom“ (5.–13. September 2023)

Quo vaditis? – Romam!

Beim dritten Anlauf führte der Weg doch nach Rom: Nach zwei coronabedingt verhinderten Versuchen unternahmen wir, elf Studierende unter der engagierten Leitung von Prof. Dr. Peter Gemeinhardt und Dr. Dorothee Schenk, die langersehnte Exkursion „Das frühchristliche Rom“, die sich an das gleichlautende Seminar anschloss. Von Göttingen aus begann am Nachmittag des 5. Sept. unsere Reise in die Stadt der sieben Hügel. Nach der ersten Exkursionsnacht im Nightjet lernten wir, dass sich die Österreichische Bundesbahn gern auch einmal verfrüht. Sanft geweckt durch den dröhnenden Lautsprecher im Liegeabteil und die Rufe unseres Abteiltschaffners, fanden wir uns – teilweise ohne Frühstück und vor dem ersten caffè (!) – in unverschämter Frühe um 6:00 Uhr in Bologna Centrale wieder: la dolce vita!

In Rom angekommen, ging es schon bald los mit dem Programm. (Nun) munter und wieder voller Vorfreude zog unsere Exkursionstruppe los. Was wir in den nächsten Tagen zu sehen bekommen sollten, war nicht nur das Ergebnis ausgebuffter Seminar- und Exkursionsplanung und jede Reisebeschwerlichkeit wert, sondern war Kirchen-Geschichte – und zwar in allen Wortsinnen.

Rom ist eine Stadt, in der man die Anfänge des Christentums als Religion bzw. zunächst einer christlichen Bewegung samt ihren Promis und Gegnern hervorragend nachvollziehen kann oder können soll. So befinden sich zwar viele alte Knochen und Artefakte in Rom; ob sie jedoch Petrus oder Paulus gehörten, sei letztlich, so der Guide, der uns durch die Nekropole unter dem Petersdom führte, Glaubenssache. Die Geschichte des frühen Christentums wurde für uns vor allem wahrnehmbar durch die Spuren früher Märtyrer:innenverehrung, die etwa noch in S. Sabina oder S. Agnese samt ihrer Katakombe (und offizieller Plakette von Papst Damasus) zu erahnen sind. Die Kirche der heiligen Agnes, die nur noch in ihrem Grundriss erhalten ist, dokumentiert zugleich, dass das Christentum im 4. Jahrhundert eine neue Wichtigkeit erlangte und nun auch baulich sichtbar wurde.



Damit ist der zweite Wortsinn schon aufgegriffen – die beiden Autorinnen des Textes sind sich nicht ganz sicher, kommen aber auf mindestens 18 in der Exkursionswoche besichtigte Kirchengebäude. Mit jeder weiteren Kirche schärfte sich unser Blick, und wir lernten, an der güldenen Überwältigung durch S. Giovanni in Laterano und den anderen Papstbasiliken vorbei einen Geschmack für (Glaubens-) Überzeugungen samt ihrer baulichen Ausformung zu gewinnen. Wo steckt unter mittelalterlichen Überbauten, Schöpfungen der Renaissance, barockem Prunk und der Inanspruchnahme im 19. Jahrhundert womöglich die spätantike Umgangsbasilika, ein frühchristliches Tauben-Graffito oder ein altes Triumphbogen-Mosaik? Und was vermittelt uns das Gesamtkunstwerk, die dem Barock geschuldete Kassettendecke einmal weggedacht? In S. Clemente mit ihren Untergeschossen konnten wir diesen Gang durch die Geschichte tatsächlich selbst nachvollziehen, steht doch die heutige Kirche aus dem 12. Jahrhundert auf der 392 n.Chr. von Hieronymus erwähnten Basilika, unter welcher wiederum ein Kultort des Mithras aus dem 2. Jahrhundert liegt, der im 1. Jahrhundert eine Münzprägestätte war.



Schließlich findet man in Rom die *una sancta ecclesia*, die sich aus der immer schon dagewesenen Vielfalt des christlichen Lebens und Denkens wie ein Mosaik zusammensetzt. Dieses Leben wird selbst in den stickig-kühlen Gräbern – darunter die Arkosolia, die von den Guides liebevoll „Pizzaöfen“ genannt werden – durch Grabplatten fassbar, die von vielfältigen Jenseitsvorstellungen erzählen und von Steinmetzen mit fehlenden Grammatikkenntnissen zeugen. In Ostia Antica, auf der Via Appia und unter dem Celio begingen wir Straßen, auf denen auch die frühen Christ:innen liefen, und wir besuchten Häuser, in denen Christ:innen wohnten, arbeiteten und ihren Glauben lebten. Bis heute werden in Rom in den baudenkmalerischen und von der UNESCO teils zum Welterbe geadelten Kirchen Gottesdienste gefeiert. Auch wir wurden am Sonntag in der Episkopalkirche St. Paul's Within the Walls als Teil der bunten „international Protestant family“ herzlich empfangen und nahmen an einem Gottesdienst teil. Die antiken Baptisterien sind in Benutzung, in den Katakomben werden Andachten gehalten und in Tre Fontane, dem Enthauptungsort Pauli, leben Trappist:innen. Gern scheinen in den Märtyrerkirchen Hochzeiten gefeiert zu werden, insbesondere, wenn eine deutsche Reisegruppe dort etwas besichtigen will – in zwanzig Jahren wird man sich bei Durchsicht der Fotos fragen, wer die Menschen mit den Rucksäcken im Hintergrund wohl seien.

Wir haben in Rom den Versuch unternommen, die Stadt in ihrem Gewordensein zu verstehen, und wir wollten begreifen, was der christliche Anteil an ihrer Geschichte war und ist. In S. Sabina fanden wir uralte und noch zaghafte Kreuzesdarstellungen, holzgewordener Glaube an einer Kirchtür. Die Bronzetür von S. Giovanni in Laterano gehörte einmal zur römischen Kurie auf dem Forum Romanum; ihre wenig subtile Machtdemonstration findet sich auch andernorts und wird durch die trutzige Engelsburg und die Größe des Petersplatzes eher noch unterstrichen. Zum heutigen Geist der Stadt gehören für uns jedoch definitiv auch Spaghetti und Pizza to go, Limoncello (verleiht ‚Italienisch to go‘), äußerst spontane Bahnstreiks (Stichwort „Ostia-Odyssee“), die Menschenmassen zwischen Forum Romanum und Colosseum, die haarsträubende Verkehrsregel-Auslegung, sagenhafte Sonnenuntergänge und natürlich caffè, caffè, caffè!



Wir haben das spätantike Rom ein Stück weit verstehen *können*, da das Wissen über sakrale Architektur, zur spätantiken Gemeindeorganisation und Frömmigkeitspraxis, zu kirchenpolitischen und theologischen Auseinandersetzungen jetzt mit einem Ort verknüpfbar war. Gelerntes konnten wir nicht nur wiedererkennen, sondern am letzten Tag

auch praktisch zur Anwendung bringen, als die Führung in den Vatikanischen Museen ausfiel und wir durch unser gesammeltes Wissen so im vatikanischen Museo Pio Cristiano, das die weltweit größte Sammlung frühchristlicher Sarkophage enthält, selbst kleine Führungen für die Gruppe improvisieren konnten. Wir sind daran gewachsen, dass, neben dem erworbenen kirchengeschichtlichen Wissen, unser ganzes theologisches Repertoire immer wieder gefragt war, und konnten erleben, dass die *urbs marmorea* sehr lebendig ist und dass an jeder Ecke im Verborgenen des Stadtgetümmels etwas entdeckt und verstanden werden will. Für uns steht daher am Ende einer ereignisreichen, anstrengenden, aber wunderbaren Exkursion fest: Lernen erschöpft sich nicht im Bücherlesen – *scientia quaerens usum*.

*Paulina Brosche und Wienke I. Meyer*



## Basisgruppe The\*logie

Theologie sollte sich ihrer politischen Dimension bewusst sein, denn jede theologische Positionierung hat eine politische Konsequenz!

Wir sind eine unabhängige, linke, queerfeministische Gruppe von Menschen, die an der theologischen Fakultät studieren und arbeiten.

Wir als Basisgruppe setzen uns an der Fakultät für Diversität in den Inhalten und Strukturen des Lehrangebots ein und beteiligen uns darüber hinaus an den widerständigen Kämpfen gegen Faschismus, Rassismus, Antisemitismus und jede Form von Diskriminierung.

Wenn ihr Lust habt, euch kritisch mit euch selbst, dem Studium und der Gesellschaft auseinanderzusetzen, meldet euch gerne bei uns – wir freuen uns auf euch!

Eure Basisgruppe The\*logie

[bgtheo-goe@riseup.net](mailto:bgtheo-goe@riseup.net)



## Theologisches Stift der Universität Göttingen



Lust auf mehr? — [www.theologisches-stift.de](http://www.theologisches-stift.de)

  @theologisches.stift

## Der akademische Mittelbau

Von den zahlreichen Promovierenden und Habilitierenden zählen zum akademischen Mittelbau die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Assistentinnen und Assistenten an den Lehrstühlen. Hinzu kommen die Sprachenlehrerinnen und -lehrer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Forschungs- und Drittmittelprojekten an unserer Fakultät.

Die meisten Mitglieder des Mittelbaus arbeiten für eine begrenzte Zeit an der Fakultät – in der Regel drei bis sechs Jahre. In diesem Zeitraum fertigen sie eine Qualifikationsarbeit an, arbeiten an ihrem jeweiligen Lehrstuhl oder Projekt mit und sind teilweise auch in der Lehre tätig. Die jeweilige Tätigkeit gestaltet sich sehr vielfältig und anspruchsvoll, und die Qualifikantinnen und Qualifikanten erleben diese Zeit häufig als eine sehr besondere.

Es ist wichtig, mit anderen Kolleginnen und Kollegen in Kontakt zu sein, die Möglichkeit zu haben, sich auszutauschen und gemeinsam die Interessen innerhalb der Fakultät zu vertreten. Deshalb trifft sich der Mittelbau zweimal im Semester zu einer Sitzung und entsendet Vertretungen in verschiedene Gremien der Fakultät.

Neue Promovierende und Habilitierende, die an der Fakultät angestellt sind, sind herzlich eingeladen, sich an den gemeinsamen Aktivitäten zu beteiligen. Herzlich willkommen!

Kontakt über das Mittelbausprecherteam:

<https://www.uni-goettingen.de/de/56915.html>



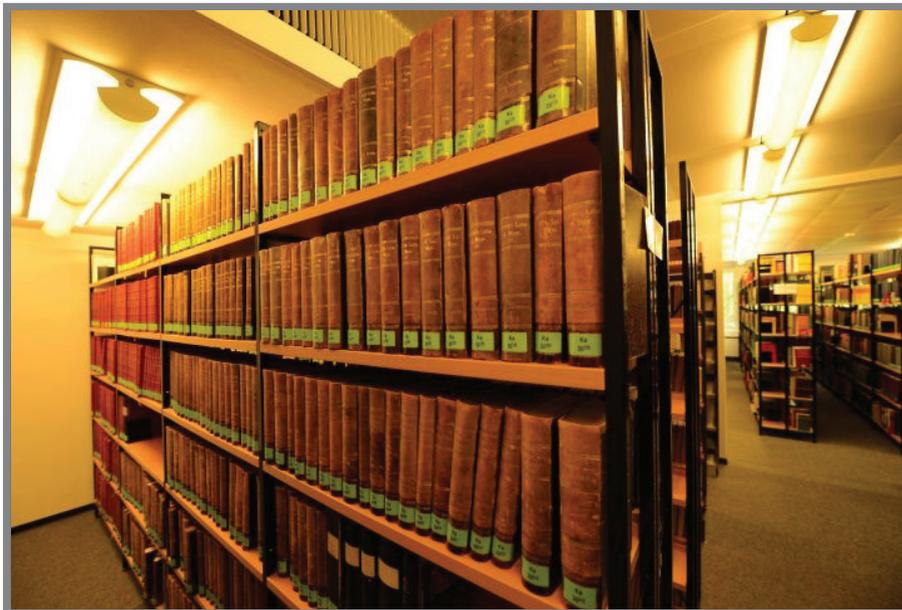
## Die Bibliothek der Vereinigten Theologischen Seminare

Die Bibliothek der Vereinigten Theologischen Seminare dient der Informations- und Literaturversorgung von Lehrenden und Studierenden in den Fachgebieten Theologie und Religionswissenschaft. Die frei zugänglichen und systematisch aufgestellten Monographien, Lehrbücher, Zeitschriften, Handbücher und Nachschlagewerke stehen Ihnen zur Verfügung. Die Bibliothek ist eine Präsenz-Bibliothek, der Bestand bleibt für Sie stets vor Ort.

In unseren Räumen finden Sie Kartenkopierer sowie einen speziellen Buchscanner.

**Mehr Informationen erhalten Sie unter:**

[www.uni-goettingen.de/de/55361.html](http://www.uni-goettingen.de/de/55361.html)



tshg theologisches studienhaus göttingen

Wir sind eine Fortbildungseinrichtung der Hannoverschen Landeskirche. Unsere Angebote am Studienstandort Göttingen richten sich vor allem an zwei Gruppen.

Gemeinsam mit der Theologischen Fakultät veranstalten wir das **Studiensemester für Pastor\*innen** und organisieren mehrtätige theologische ‚Updates‘ für diese Zielgruppe. Daneben macht das Studienhaus Angebote zur **Beratung und Begleitung von Studierenden der Evangelischen Theologie** für das Pfarramt – insbesondere in der Studieneingangs- und Abschlussphase (**Examensberatung**).



Man findet uns im **Forum Kirche und Diakonie**. Der Neubau des Kirchenkreises Göttingen an der Marienkirche/Groner-Tor beherbergt neben dem Studienhaus verschiedene, bislang verstreut in Göttingen liegende, diakonische Einrichtungen des Kirchenkreises sowie die Familienbildungsstätte.



Auf dem ‚Campus‘ bieten wir acht Studierenden die Möglichkeit in unserer **Theologiestudierenden – WG** gemeinsam zu leben und zu lernen. Dafür stehen im Dachgeschoss der Kommende (Groner-Tor-Str.) acht Apartments und ein gemeinsames Wohnzimmer zur Verfügung.

Alle weiteren Informationen auf unserer Homepage:  
[www.studienhaus-goettingen.de](http://www.studienhaus-goettingen.de)

## Du studierst ev. Religion und hast Lust, dich mit anderen Reli-Lehramtsstudis zu vernetzen? Dann komm zum

gegenseitige  
Unterstützung



Austausch

neue Freundschaften

Vernetzung der  
unterschiedlichen  
Semester

Unsere Aktionen in den vergangenen Semestern:

Spiele- und Cocktailabende, Weihnachtsfeier, Bowling, Ghostmobil-Tour,  
„Chillin' at the (S)chillerwiesen“, Krimidinner und Kanutour mit Übernachtung



Wir freuen uns auf viele weitere Aktionen mit Euch.  
Seid dabei! Bleibt up to date und folgt und auf Instagram.



@statiireli

## In eigener Sache

Dies ist das zwölfte und zugleich das letzte Semestermagazin, das eine besonders treue Mitarbeiterin im Studiendekanat, nämlich Katina Waidele, gestaltet hat.

Das Design, in dem das Magazin seit dem Wintersemester 2018/19 erscheint, ist von Katina Waidele selbst entwickelt worden. Als sie im Sommer 2018 mit ihrer Arbeit begann, hat sie das bis dahin übliche, schon recht angestaubte Design kurzerhand abgeschafft und es durch ein modernes und farbenfrohes Erscheinungsbild ersetzt. In der Folgezeit hat sie das Magazin kontinuierlich an die jeweiligen Gegebenheiten angepasst und alle damit verbundenen Probleme gemeistert. Das Gleiche gilt für die in jedem Semester von neuem zu bewältigende Aufgabe, Informationen, Texte und Fotos einzusammeln, die Abstimmungen mit der Justizvollzugsanstalt Bruchsal, in der das Magazin seit 2012 gedruckt wird, vorzunehmen, und die Drucklegung zu überwachen.

Umso mehr bedauere ich, dass Katina Waidele aufgrund ihres vor kurzem erfolgreich abgeschlossenen Master-Studiums fortan nicht mehr im Studiendekanat tätig sein kann. Aber umso dankbarer blicke ich auch auf die langjährige Kooperation mit ihr zurück, insbesondere auf die Phasen intensiver Arbeit im August und im Februar eines jeden Jahres, in denen wir uns für jeweils mehrere Wochen von morgens bis abends der abschließenden Durchsicht der Texte und der Erstellung der Druckvorlage gewidmet haben.

Als eine sehr spezielle Zeit werden uns, auch was das Semestermagazin betrifft, die Corona-Jahre in Erinnerung bleiben. Eine der umfangreichsten und schönsten Ausgaben des Magazins, nämlich die für das Sommersemester 2020, ereilte kurz nach dem Druck ein trauriges Schicksal: Die meisten der darin enthaltenen Angaben trafen plötzlich nicht mehr zu. Uns dämmerte bald, dass nichts anderes übrigblieb, als all die hübschen neuen Exemplare in die Blaue Tonne statt unters Volk zu bringen ... Damals herrschte vielerorts noch die zuversichtliche Meinung, dass der Spuk im darauffolgenden Wintersemester wieder vorbei sein würde. Katina Waidele und ich ahnten jedoch Schlimmes und beschlossen daher, für das Wintersemester 2020/21 ein Magazin ganz eigener Art zu kreieren („Angaben zu Veranstaltungsterminen und zu virtuellen oder realen Räumen sind den digitalen Systemen zu entnehmen“). Nur wenig später zeigte sich, dass diese Vorsichtsmaßnahme durchaus sinnvoll gewesen war. Und danach waren wir in der Herstellung von pandemiegeprägten Texten schon so versiert, dass z.B. die immer neuen Aufrufe der Universität, Veranstaltungen zu „priorisieren“ (für die Durchführung in Präsenz), und die damit jeweils einhergehenden kurzfristigen Umdisponierungen von vornherein keine Chance mehr hatten, uns einen Strich durch das jeweils aktuelle redaktionelle Konzept zu machen.

Im Namen des gesamten Teams des Studiendekanats möchte ich Katina Waidele auch an dieser Stelle herzlich für ihren Fleiß, ihre Zuverlässigkeit und Sorgfalt, ihre Vornehmheit, Geduld und Fröhlichkeit und für die ebenso erfolgreiche wie schöne Zusammenarbeit in unbeschweren und in sorgenvollen Zeiten danken. Auf ihrem weiteren Weg begleiten sie all unsere guten Wünsche.

Göttingen, den 28. Februar 2024  
Dr. Frank Schleritt

## Theologische Fakultät: Wochenübersicht SoSe 2024

(zu den Terminen von Vorbesprechungen, Blockveranstaltungen, Exkursionen und Ferienkursen vgl. die Angaben im Mittelteil dieses Heftes bzw. im digitalen Vorlesungsverzeichnis)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-10	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hebräisch I – Rudnig.</li> <li>• Griechisch I – Bencsik.</li> <li>• Griechisch II für Mag.Theol. – Iakovou.</li> <li>• Latein I – Pritzke.</li> <li>• Die „Sprache“ christlicher Religion erschließen – eine Schlüssel Aufgabe religiöser Bildung in der Schule (HS) – Schröder.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hebräisch I – Rudnig.</li> <li>• Griechisch I – Bencsik.</li> <li>• Latein I – Pritzke.</li> <li>• Die „Sprache“ christlicher Religion erschließen – eine Schlüssel Aufgabe religiöser Bildung in der Schule (HS) – Schröder.</li> <li>• Lektürekurs „Das Johannes-evangelium“ – Bencsik.</li> <li>• Die katholischen Briefe (Ü) – Lensink.</li> <li>• Kirchengeschichte im Überblick (VL) – Kaufmann (DI + Mi).</li> <li>• Die Theologie der Propheten in der Hebräischen Bibel (VL) – Kratz (10:00–12:30 Uhr).</li> <li>• Schlüsselthemen alttestamentlicher Theologie – Vielhauer (10:00–13:00 Uhr).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hebräisch I – Rudnig.</li> <li>• Griechisch I – Bencsik.</li> <li>• Griechisch II für Mag.Theol. – Iakovou.</li> <li>• Latein I – Pritzke.</li> <li>• Terminologiekurs (Ü) – Strube (9–10 Uhr).</li> <li>• Lektürekurs „Gott und Mensch in der Septuaginta“ – Bencsik, Iakovou.</li> <li>• Kirchengeschichte im Überblick (VL) – Kaufmann (DI + Mi).</li> <li>• Von Erzketzern und dem ohrfeigenden Nikolaus. Das Konzil von Nizäa (PS) – Hild.</li> <li>• Von Justin bis Origenes: Gotteslehre im frühen Christentum (HS) – Georges.</li> <li>• Repetitorium Kirchengeschichte (Ü) – Schütz.</li> <li>• Zentrale Themen der zeitgenössischen Theologie. Theologiegeschichte des 20. Jahrhunderts (VL) – Laube.</li> <li>• New Testament Exegesis in an Intercultural Perspective (S) – Wilk, Yoon.</li> <li>• Einführung in die Religionswissenschaft (PS) – Heinrich.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hebräisch I – Rudnig.</li> <li>• Griechisch I – Bencsik.</li> <li>• Griechisch II für Mag.Theol. – Iakovou.</li> <li>• Latein I – Pritzke.</li> <li>• Lektürekurs „Griechisch für die Seele“ – Bencsik.</li> <li>• Einführung in das Neue Testament (VL) – Luther.</li> <li>• Trinitätslehre und Monotheismus (Ü) – Schnurrenberger.</li> <li>• Einführung in die globale Religionsgeschichte (VL) – Strube.</li> <li>• Introduction into the History of Religions in Asia and the Middle East (VL) – Heinrich.</li> <li>• Der zweite Brief an die Korinther (VL) – Wilk (10–13 Uhr).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lektüre- und Klausurenkurs zu Hebräisch I – Rudnig.</li> <li>• Examenrepetitorium Neues Testament (Ü) – Reinhold.</li> <li>• Immanuel Kant, Grundlegung zur Metaphysik der Sitten (HS) – Schnurrenberger.</li> <li>• Elisabeth Schüssler-Florensa: Brot statt Steine. Die Herausforderung einer feministischen Interpretation der Bibel (Ü) – Apsel.</li> </ul>
10-12	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lektürekurs „Petrus und Paulus“ – Bencsik.</li> <li>• Schöpfung im frühen Christentum (OS) – Georges.</li> <li>• Praktisch-theologische Sozietät (OS) – Hermelink (10–14 Uhr, vierwöch.).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbaukurs Latein (für Wiederholer:innen) – Pritzke.</li> <li>• Reformatorische Bekenntnisschriften (HS) – Laube.</li> <li>• Frömmigkeit, Kirche und Gesellschaft im 17. und 18. Jahrhundert (VL) – Gierl (13–16 Uhr).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Biblische Sprache erschließen (Ü) – Vielhauer.</li> <li>• Religion and Environment – Romashko u.a.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interreligious talks in the Middle Ages? Christian-Jewish-Islamic dialogue writings from the 11th and 12th centuries (S) – Georges.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interreligious talks in the Middle Ages? Christian-Jewish-Islamic dialogue writings from the 11th and 12th centuries (S) – Georges.</li> </ul>
12-14	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die wissenschaftliche Exegese des Alten Testaments (PS) – Salo.</li> <li>• Frauen in der Alten Kirche (PS) – Schenk.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neueste Forschungen zum Alten Testament (OS) – Kratz, Müller.</li> <li>• Einführung in die Exegese des Neuen Testaments (PS) – Lensink.</li> <li>• Die Kirchen in der Ukraine. Geschichte und Gegenwart (VL) – Wasmuth.</li> <li>• Frömmigkeit, Kirche und Gesellschaft im 17. und 18. Jahrhundert (VL) – Gierl (13–16 Uhr).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tutorium 2 zu Hebräisch I – Conring.</li> <li>• Doing History, Philosophy, and Theology in the Horizon of War (S) – Heinrich, Yoon.</li> <li>• Deutsches Staatskirchenrecht und europäisches Religionsrecht (VL) – Munsonius.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Amaräisch II – Rudnig.</li> <li>• Qumran. Eine Einführung (Ü) – Porzig.</li> <li>• Sexegese des Alten Testaments (HS) – Salo.</li> <li>• Die Zehn Gebote (HS) – Vielhauer.</li> <li>• Offenbarungen vom Ende der Zeit (Ü) – Luther, Sigelkow-Berner.</li> <li>• Konfessionelle Kooperation im Religionsunterricht. Aktuelle Konzepte und die schulische Wirklichkeit (S) – Emmelmann.</li> <li>• The „West“ in Eastern Theology (S) – Wasmuth.</li> <li>• Esoterik und alternative Religiosität (S) – Strube.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hebräisch für Fortgeschrittene – Rudnig.</li> <li>• Lateinischer Lektürekurs: Luthers Vorlesung zu Jesaja 53 – Pritzke.</li> <li>• Exodus und Befreiung (HS) – Kratz, Laube.</li> <li>• Kinder in der Gemeinde (HS) – Schröder.</li> <li>• Einführung in die Welt der Religionen (PS) – Heinrich.</li> </ul>
14-16	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ge'ez (Altäthiopisch) 4 – Kleiner.</li> <li>• Das Gesetz im Neuen Testament (HS) – Wilk.</li> <li>• Digitalität als Kontext, Thema und Medium des Religionsunterrichts (Ü) – Schröder.</li> <li>• Homiletisches Hauptseminar – Hermelink (16–19 Uhr).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Heiligum im Alten Testament (Ü) – Uetrecht-Krakow.</li> <li>• Methodology of Hebrew Bible Studies (Ü) – Kratz.</li> <li>• Neutestamentliche Einwürfe zur Gotteslehre (HS) – Luther.</li> <li>• Evangelikale Kirchlichkeit. Innen-/Außenkirchen (HS) – Hermelink, Rudolph.</li> <li>• Begleitende Lehrveranstaltung zum Fach- und Forschungspraktikum (S) – Lüber.</li> <li>• Orthodoxe Kirchen und Theologie. Eine Einführung aus konfessionskundlicher und religionspädagogischer Perspektive (S) – Schröder, Wasmuth.</li> <li>• Islam und Yoga in Südasien (S) – Strube.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bibelkunde Altes Testament (Ü) – Vielhauer.</li> <li>• Melanchthons „Ordinandenexamen“ (HS) – Gößner (17–20 Uhr).</li> <li>• Aktuelle Forschungen in der Religionspädagogik (OS) – Schröder (16–19 Uhr, vierwöch.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tutorium 1 zu Hebräisch I – Martens.</li> <li>• Examen-Repetitorium zum Alten Testament (Ü) – Porzig.</li> <li>• Bibelkunde Neues Testament (Ü) – Vielhauer.</li> <li>• Die Göttliche Liturgie. Eine Einführung (Ü) – Wasmuth.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hebräisch II – Dahms (DI + Do).</li> <li>• Repetitorium der Griechischen Sprache des Neuen Testaments zur Examensvorbereitung – Kressing.</li> <li>• Exegese praktisch (Ü) – Wilk.</li> </ul>
16-18	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pseudepigraphie im Neuen Testament (Ü) – Janßen (14-tgl.).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuhebräisch II – Dahms (DI + Do).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozietät Systematische Theologie (OS) – Axt-Piscalar.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuhebräisch II – Dahms (DI + Do).</li> <li>• Repetitorium der Griechischen Sprache des Neuen Testaments zur Examensvorbereitung – Kressing.</li> <li>• Exegese praktisch (Ü) – Wilk.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozietät Systematische Theologie (OS) – Axt-Piscalar.</li> </ul>
18-20	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pseudepigraphie im Neuen Testament (Ü) – Janßen (14-tgl.).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuhebräisch II – Dahms (DI + Do).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozietät Systematische Theologie (OS) – Axt-Piscalar.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuhebräisch II – Dahms (DI + Do).</li> <li>• Repetitorium der Griechischen Sprache des Neuen Testaments zur Examensvorbereitung – Kressing.</li> <li>• Exegese praktisch (Ü) – Wilk.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozietät Systematische Theologie (OS) – Axt-Piscalar.</li> </ul>
20-22	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pseudepigraphie im Neuen Testament (Ü) – Janßen (14-tgl.).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuhebräisch II – Dahms (DI + Do).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozietät Systematische Theologie (OS) – Axt-Piscalar.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuhebräisch II – Dahms (DI + Do).</li> <li>• Repetitorium der Griechischen Sprache des Neuen Testaments zur Examensvorbereitung – Kressing.</li> <li>• Exegese praktisch (Ü) – Wilk.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozietät Systematische Theologie (OS) – Axt-Piscalar.</li> </ul>

## Impressum

Herausgegeben vom  
Studiendekanat der Theologischen Fakultät  
der Georg-August-Universität Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 2  
37073 Göttingen  
studiendekanat@theologie.uni-goettingen.de

Redaktion: Katina Waidele und Dr. Frank Schleritt

Gedruckt mit Unterstützung aus Studienqualitätsmitteln.



1. Auflage März 2024  
Druck: Justizvollzugsanstalt Bruchsal  
Landesbetrieb Vollzugliches Arbeitswesen (VAW)  
Druckerei  
Schönbornstraße 32  
76646 Bruchsal

Trotz aller Sorgfalt können im Satz Fehler passieren:  
Verbindlich sind die im digitalen Vorlesungsverzeichnis ersichtlichen Inhalte.